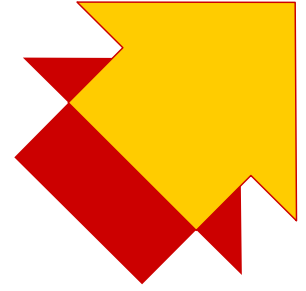


Hans Witzlinger



Deutsch - Aber Hallo!
Grammatikübungen
B1

www.deutschkurse-passau.de

ISBN [978-3-7098-0829-0](https://www.isbn-international.org/number/978-3-7098-0829-0)

Inhaltsverzeichnis

Verben - Vergangenheit	2
1. Das Perfekt	2
2. Das Präteritum (Imperfekt)	5
3. Das Plusquamperfekt	7
Sätze	8
1. Satzarten	8
2. Nebensätze	8
3. Fragesätze als Nebensätze	9
Kausale Sätze	10
Konzessive Sätze	11
Genitiv	12
1. Genitiv - Funktionen	12
2. Präpositionen mit Genitiv	13
Konjunktiv II	14
1. Konjunktiv II - hätte / wäre / würde	14
2. Konjunktiv II - Vergangenheit	15
3. Konjunktiv II - Modalverben	16
Präpositionen - lokal	17
Präpositionen - temporal	18
Nebensätze - temporal	19
1. wenn - als	19
2. bis - seit	19
3. während (NS - gleichzeitig)	20
4. nachdem (NS - vorzeitig)	20
5. bevor / ehe (NS - nachzeitig)	20
Relativsätze als Attribut	21
Adjektivdeklination	23
Modalverben	26
Passiv - Vorgangspassiv	29
1. Aktiv - Vorgangspassiv	29
2. Die Zeiten im Vorgangspassiv	30
3. Vorgangspassiv ohne Täter	30
4. Vorgangspassiv mit Modalverben	31
Präpositionalobjekte	32
1. Verben mit Präpositionalobjekt	32
2. Pronominaladverbien	33
Bedeutung und Funktion von „werden“	34
Nebenordnende Konjunktionen	36
brauchen / sich lassen	38

Weitere Übungen und Grammatikthemen:

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Mittel- und Oberstufe
(B1 - C2)

ISBN 978-3-7098-1014-9

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Mittel- und Oberstufe

Lösungsband

ISBN 978-3-7098-1022-4



Verben - Vergangenheit

1. Das Perfekt

Das Perfekt bildet man mit haben oder sein und dem Partizip II.

Das Partizip II bildet man schwach, stark oder gemischt.

schwach	stark	gemischt
gelernt	gegangen	gekant

In der Regel steht das Hilfsverb an der Position II und das Partizip II am Ende des Satzes.

Paula hat **gekocht** und Peter hat **aufgeräumt**.

Allerdings kann das Partizip II auch an der Position I stehen.

Gekocht hat Paula und **aufgeräumt** hat Peter.

Die meisten Verben bilden das Perfekt mit **haben**.

Bei den Positionsverben **stehen**, **sitzen**, **liegen**, **hängen**, bildet man das Perfekt in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz in der Regel mit **sein**, im übrigen deutschen Sprachraum mit **haben**.

Ich **habe** in der ersten Reihe **gegessen**. > Ich **bin** in der ersten Reihe **gegessen**.

Oft gebraucht man das Perfekt für mündliche Erzählungen und Berichte.

Ich **habe** das Glas auf den Tisch **gestellt**. / Wir **sind** nach Hause **gegangen**.

1.1. Schwache Verben

Das Partizip II der schwachen Verben bildet man mit **ge** vor dem Verbstamm und der Endung **t**.

lernen	warten	reparieren
ge- lern -t	ge- wart -et	reparier -t

Verben auf **-ieren** > ohne **ge**

ich habe gelernt	ich bin gereist
du hast gelernt	du bist gereist
er, sie, es hat gelernt	er, sie, es ist gereist
wir haben gelernt	wir sind gereist
ihr habt gelernt	ihr seid gereist
sie / Sie haben gelernt	sie / Sie sind gereist

Verben auf **eln** / **ern** / **igen** / **ieren** sind schwach. > **-t**

bügeln > gebügelt

kündigen > ich gekündigt

liefern > geliefert

reagieren > ich reagiert

Übung 1

Beispiel: lange arbeiten Hast du lange gearbeitet?

- | | | |
|-----------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| a) Paul fragen | g) die Rechnung kontrollieren | m) auf den Bus warten |
| b) ihm glauben | h) den Flug buchen | n) mit den Kollegen reden |
| c) Geld wechseln | i) Paul gratulieren | o) sich vor dem Hund fürchten |
| d) den Termin ändern | j) das Paket von der Post holen | p) ihnen folgen |
| e) ihm den Weg zeigen | k) ihm antworten | q) nach Griechenland reisen |
| f) die Stühle zählen | l) die Wohnung putzen | r) in den Alpen wandern |

1.2. Starke Verben

Das Partizip II der starken Verben bildet man mit **ge** vor dem Verbstamm und der Endung **en**.

sprechen			gehen		
ge- sproch -en			ge- gang -en		
ich	habe	gesprochen	ich	bin	gegangen
du	hast	gesprochen	du	bist	gegangen
er, sie, es	hat	gesprochen	er, sie, es	ist	gegangen
wir	haben	gesprochen	wir	sind	gegangen
ihr	habt	gesprochen	ihr	seid	gegangen
sie / Sie	haben	gesprochen	sie / Sie	sind	gegangen

Das Partizip II hat z. T. den gleichen Vokal wie der Präsensstamm:

sehen > gesehen

Oft ändert sich aber der Vokal:

trinken > getrunken

Häufige Vokalreihen (Beispiele):

a > a	ie > o ¹	e > e / o ²	i > u / o ³	ei > i / ie ⁴
fahren > gefahren braten > gebraten	fliegen > geflogen ziehen > gezogen	lesen > gelesen nehmen > genommen	trinken > getrunken rinnen > geronnen	streiten > gestritten leihen > geliehen

Übung 2

Bilden Sie Sätze im Perfekt.

Beispiel: ein Nachtsch - nehmen Du hast einen Nachtsch genommen.

a) das Steak - braten	g) der Roman - lesen	m) ein Lied - singen
b) der Rucksack - tragen	h) der Ball - werfen	n) ein Tee - trinken
c) die Sahne - schlagen	i) ein Sandwich - essen	o) der Flur - streichen
d) ein Fisch - fangen	j) dein Cousin - treffen	p) eine SMS - schreiben
e) die Datei - schließen	k) die Schuhe - binden	q) das Brot - schneiden
f) die Blumen - gießen	l) eine Lösung - finden	r) die Karotten - reiben

1.3. Gemischte Verben

Das Partizip II der gemischten Verben bildet man mit **ge** vor dem Verbstamm und der Endung **t**.

bringen
ge- brach -t

Gemischte Verben: **bringen, denken, wissen**
brennen, kennen, nennen, rennen
senden, wenden

Übung 3

Beispiel: das Paket - bringen Sie hat bestimmt das Paket gebracht.

a) die Adresse - nennen	c) viele Grüße - senden	e) an die Verabredung - denken
b) die Antwort - wissen	d) die Journalistin - kennen	f) nicht auf die Straße - rennen !

1) aber: **liegen > gelegen**

2) aber: **gehen > gegangen / stehen > gestanden**

3) aber: **bitten > gebeten; sitzen > gesessen**

4) aber: **heißen > geheißen**

1.4. Nicht trennbare Verben

besuchen	beschreiben
besuch-t	beschrieb-en

nicht trennbare Verben > ohne ge

nicht trennbare Präfixe

z. B. **be-**, **ent-**, **er-**, **ge-**, **miss-**, **ver-**, **zer-**

Übung 4

Beispiel: etw. bestellen Du hast etwas bestellt.

- | | | |
|-------------------|--------------------|-----------------------|
| a) etw. erzählen | e) etw. zerreißen | i) etw. vergessen |
| b) etw. gewinnen | f) jdm. misstrauen | j) etw. besichtigen |
| c) jdn. erkennen | g) jdn. besuchen | k) sich beeilen |
| d) jdm. verzeihen | h) etw. verlieren | l) sich entschuldigen |

Übung 5

Beispiel: besuchen Hast du deinen Onkel besucht?

- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| a) empfehlen | Wer _____ dir das Hotel _____? |
| b) zerbrechen | _____ du die Vase _____? |
| c) beginnen | _____ der Film schon _____? |
| d) genießen | _____ du deinen Urlaub _____? |
| e) bezahlen | _____ ihr die Gebühren schon _____? |
| f) entschuldigen | _____ Martin sich bei dir _____? |
| g) versprechen | Was _____ Jana dir _____? |

1.5. Trennbare Verben

zumachen	aufschreiben
zu-ge-mach-t	auf-ge-schrieb-en

trennbare Verben > ge nach dem Präfix

trennbare Präfixe

z. B. **ab-**, **an-**, **auf-**, **ein-**, **her-**, **mit-**, **vor-**, **zu-**, **zurück-**

Übung 6

Beispiel: etw. zurückgeben Du hast etwas zurückgegeben. > Du hast ... / Du bist ...

- | | | |
|---------------------|--------------------|-----------------------|
| a) etw. vorschlagen | d) etw. herstellen | g) früh aufstehen |
| b) jdn. anrufen | e) sich anziehen | h) jdm. zuhören |
| c) gestern abfahren | f) etw. mitnehmen | i) schnell einsteigen |

Übung 7

Beispiel: zumachen Hast du das Fenster zugemacht?

- | | |
|-----------------|---|
| a) abfahren | Der Zug _____ schon _____. |
| b) mitbringen | _____ Clara ein Geschenk _____? |
| c) aufräumen | Ich _____ den Keller _____. |
| d) einsteigen | _____ du in den Zug _____? |
| e) anbieten | Du _____ mir deine Hilfe _____. |
| f) vorstellen | _____ sich eigentlich der neue Kollege schon _____? |
| g) einschreiben | Max _____ sich an der Universität in Leipzig _____. |

2. Das Präteritum (Imperfekt)

Das **Präteritum** (Imperfekt) gebraucht man für ein vergangenes, meist abgeschlossenes Geschehen. Es ist die Zeitform für das ruhige, schriftliche Erzählen.

Der Minister **sagte** nichts zu dieser Situation.

2.1. Schwache Verben

ich	lernte	wir	lernten	ich	wartete	wir	warteten
du	lernstest	ihr	lerntet	du	wartetest	ihr	wartetet
er, sie, es	lernte	sie / Sie	lernten	er, sie, es	wartete	sie / Sie	warteten

Verben auf **eln / ern / igen / ieren** sind schwach. > **-t-e**

bügeln > ich **bügelte**

kündigen > ich **kündigte**

liefern > ich **lieferte**

reagieren > ich **reagierte**

Übung 8

Beispiel: Paul fragen Ich fragte Paul.

- | | | |
|---------------------------------|---------------------------------|-----------------------------|
| a) einen Flug buchen | g) ihm antworten | m) einen Wagen mieten |
| b) den Handyvertrag kündigen | h) euch informieren | n) den PIN-Code ändern |
| c) Geld wechseln | i) meine Schuhe putzen | o) auf den Bus warten |
| d) den Touristen den Weg zeigen | j) mein Fahrrad reparieren | p) einen Tisch reservieren |
| e) das Gerät reparieren | k) mit der Nachbarin reden | q) sich sehr ärgern |
| f) meiner Tante gratulieren | l) das Paket von der Post holen | r) sich auf das Sofa setzen |

Übung 9

Trennbar oder nicht trennbar?

Beispiel: Wagen kaufen Wann kaufte Yasmin den Wagen?

- | | |
|-----------------------------|-------|
| a) die Wohnung besichtigen | _____ |
| b) das Formular ausfüllen | _____ |
| c) die Arbeit erledigen | _____ |
| d) die Karte abschicken | _____ |
| e) sich verabschieden | _____ |
| f) ihr Zimmer aufräumen | _____ |
| g) sich entschuldigen | _____ |
| h) die Geschenke verpacken | _____ |
| i) sich vorstellen | _____ |
| j) die Regale aufbauen | _____ |
| k) das Studium beenden | _____ |
| l) aus Italien zurückkehren | _____ |

2.2. Starke Verben

ich	sah	wir	sahen
du	sahst	ihr	sahet
er, sie, es	sah	sie	sahen

Der Präteritumstamm der starken Verben hat immer einen anderen Vokal als der Präsensstamm.

Häufige Vokalwechsel vom Präsens zum Präteritum (Beispiele):

a > u / ie	e > a / o	ei > i / ie	ie > o ¹	i > a
fahren > fuhr blasen > blies	sehen > sah quellen > quoll	streiten > stritt heißen > hieß	bieten > bot ziehen > zog	bitten > bat singen > sang

Oft sind die Vokale im Präteritumstamm lang:

bitten > bat; treffen > traf; fallen > fiel

Bei kurzen Vokalen folgt meist ein Doppelkonsonant:

beißen > biss; gießen > goss; schwimmen > schwamm

Folgt dem Stammvokal ein **ch**, kann der Vokal kurz oder lang sein.

z. B. lang: sprechen > sprach; kurz: streichen > strich

Übung 10

Ergänzen Sie die Sätze im Präteritum.

Beispiel: heißen - Wie hieß diese Schauspielerin?

- | | |
|---|---|
| a) scheinen - Leider _____ die Sonne nicht. | m) fliegen - Jana _____ nach New York. |
| b) leihen - Clara _____ mir ihr Wörterbuch. | n) bieten - Wie viel _____ man für dein Auto? |
| c) pfeifen - Die Zuschauer _____. | o) fliehen - Die Leute _____ vor dem Sturm. |
| d) beißen - Lena _____ in den Apfel. | p) riechen - Es _____ nach Rauch. |
| e) fahren - Wann _____ Hatem nach Hause? | q) ziehen - Dunkle Wolken _____ am Himmel. |
| f) fallen - Der Apfel _____ vom Baum. | r) sinken - Wann _____ dieses Schiff? |
| g) braten - Paul _____ sich ein Steak. | s) sitzen - Ich _____ im Kino ganz vorne. |
| h) graben - Man _____ in Alaska nach Gold | t) bitten - Wir _____ um Hilfe. |
| i) wachsen - Im Garten _____ viele Kräuter. | u) brechen - Der Skifahrer _____ sich das Bein. |
| j) lassen - Man _____ uns nicht in Ruhe. | v) essen - Wir _____ nichts zu Mittag. |
| k) waschen - Ich _____ das gekaufte Obst. | w) geben - Ich _____ dem Kellner Trinkgeld. |
| l) gießen - Wer _____ die Blumen? | x) werfen - Der Athlet _____ den Speer. |

1.3. Gemischte Verben

ich	dachte	wir	dachten
du	dachtest	ihr	dachtet
er, sie, es	dachte	sie / Sie	dachten

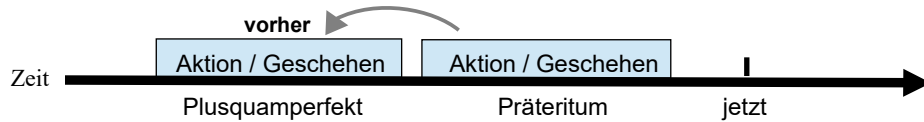
Übung 11

Beispiel: Er bringt ein Geschenk. Er brachte ein Geschenk.

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|
| a) In der Badstraße brennt es. | c) Man erkennt ihn überall. | e) Der Hund rennt auf die Straße. |
| b) Ich weiß die Antwort leider nicht. | d) Sie wendet sich an uns. | f) Ich sende dir eine Ansichtskarte. |

¹⁾ aber: liegen > lag

3. Das Plusquamperfekt



ich	hatte	gesagt
du	hattest	gesagt
er, sie, es	hatte	gesagt
wir	hatten	gesagt
ihr	hattet	gesagt
sie / Sie	hatten	gesagt

ich	war	gegangen
du	warst	gegangen
er, sie, es	war	gegangen
wir	waren	gegangen
ihr	wart	gegangen
sie / Sie	waren	gegangen

Übung 12

Beispiel: Ich verließ das Restaurant. (Rechnung - bezahlen)

Ich verließ das Restaurant. Vorher **hatte** ich die Rechnung bezahlt.

- | | |
|---|--|
| a) Paul sah fern. (lange arbeiten) | g) Sie verließ die Wohnung. (alle Fenster schließen) |
| b) Tom ging zu Bett. (sich die Zähne putzen) | h) Ich stieg in den Zug. (lange warten) |
| c) Carmen besuchte ihren Onkel. (ihn anrufen) | i) Du warst vorsichtig. (schlechte Erfahrungen machen) |
| d) Ich bestellte einen Espresso. (eine Pasta essen) | j) Ivan fuhr in Urlaub. (mit dir sprechen) |
| e) Wir kamen ins Hotel. (die Stadt besichtigen) | k) Ich suchte meine Fahrkarte. (in den Zug steigen) |
| f) Endlich fand Karl seine Brille. (überall suchen) | l) Man informierte die Polizei. (ein Unfall passieren) |

Übung 13

Ergänzen Sie die Sätze im Plusquamperfekt mithilfe der Wörter in Klammern.

Beispiel: Julia konnte nicht einschlafen, denn sie hatte einen Horrorfilm gesehen (Horrorfilm - sehen)

- | |
|---|
| a) Paul war übel, denn _____ . (etwas Falsches - essen) |
| b) Die Straße war gesperrt, denn _____ . (sehr viel - regnen) |
| c) Wir glaubten an unsere Chance, denn _____ . (gut - sich vorbereiten) |
| d) Michaels Frau war ärgerlich, denn _____ . (der Hochzeitstag - vergessen) |
| e) Laura kam zu spät ins Büro, denn _____ . (der Bus - verpassen) |
| f) Ich blieb zu Hause, denn _____ . (sich erkälten) |
| g) Thomas ging zum Fundbüro, denn _____ . (sein Schlüssel - verlieren) |
| h) Lisa machte einen Fehler, denn _____ . (sich nicht konzentrieren) |
| i) Jan bekam ein anderes Zimmer, denn _____ . (sich beschweren) |
| j) Ich konnte David nicht Bescheid geben, denn _____ . (er - schon - abreisen) |
| k) Klaus konnte nicht mit uns wandern, denn _____ . (das Bein - sich verstauchen) |
| l) Peter bekam kein Hotelzimmer mehr, denn _____ . (viel zu spät - reservieren) |
| m) Meine Nachbarin war sehr traurig, denn _____ . (ihre Katze - weglaufen) |
| n) Hatem bedankte sich, denn _____ . (ein Geschenk - bekommen) |

Sätze

1. Satzarten

Aussagesatz:	Max räumt heute seine Wohnung auf .
Fragesatz:	Räumt Max heute seine Wohnung auf ? Wann räumt Max seine Wohnung auf ?
Aufforderungssatz:	Räum[e] heute deine Wohnung auf , Max!

In **Aussagesätzen** und **Fragesätzen mit Fragewort** steht das konjugierte Verb an **Position II (V2)**.
Die U-Bahn **fährt** in 10 Minuten.
Wann **fährt** die U-Bahn?

In **Fragesätzen ohne Fragewort** und in **Aufforderungssätzen** steht das Verb an **Position I (V1)**.¹
Fährt die U-Bahn zum Rathaus?
Fahr jetzt zum Rathaus!

Übung 1

Bilden Sie Aussagesätze - Fragesätze - Aufforderungssätze .	
Beispiel: Lisa - ihre Katze - füttern <u>Lisa füttert ihre Katze. - Füttert Lisa ihre Katze? > Füttere bitte deine Katze, Lisa!</u>	
a) Jana - vorsichtig - fahren	e) Amira - den Text - vorlesen
b) Jonas - seine Arbeit - erledigen	f) Max - seine Tante - besuchen
c) Pavel - deutlich - sprechen	g) Clara - uns - zuhören
d) Sandra - ihr Bruder - helfen	h) Herr Tomaso - sein Chef - anrufen

Übung 2

Bilden Sie Fragesätze.	
Beispiel: Max bestellt ein Steak. <u>Bestellt Max ein Steak? > Wer bestellt ein Steak? > Was bestellt Max?</u>	
a) Die Gäste kommen in einer Stunde.	f) Der Film dauert 90 Minuten.
b) Jana fährt nach Köln.	g) Amira hat ihren Schlüssel verloren.
c) Gestern ist ein Unfall passiert.	h) Dein Kollege sucht einen neuen Job.
d) Thomas redet sehr langsam.	i) Diese Reisegruppe kommt aus Hongkong.
e) Dieser Computer kostet 500.- Euro.	j) Die Kinder bleiben wegen des Regens zu Hause.

2. Nebensätze

Nebensätze (NS) hängen von anderen Sätzen - meist Hauptsätzen - ab. Die meisten HS sind Aussagesätze.

Max nimmt die U-Bahn, wenn er zum Rathaus fährt .	> HS (Aussagesatz), NS
Nimmt Max die U-Bahn, wenn er zum Rathaus fährt ?	> HS (Fragesatz), NS
Nimm die U-Bahn, wenn du zum Rathaus fährst !	> HS (Aufforderungssatz), NS

Im NS steht das konjugierte Verb am **ENDE (VE)**.

Wenn der HS ein Aussagesatz ist, kann der **NS vor** oder **hinter** dem HS stehen.

I	II		
Max ging	ging	gestern nicht mit uns ins Kino,	weil er sich erkältet hatte .
Gestern	ging	Max nicht mit uns ins Kino,	weil er sich erkältet hatte .
Weil Max sich erkältet hatte ,	ging	er nicht mit uns ins Kino.	

NS, HS > **Verb, Verb**

¹⁾ Bei einem Fragesatz kann das Verb wie im Aussagesatz auch an Position II stehen.

Max **nimmt** [doch] die U-Bahn zum Rathaus, [oder]? / Du **weißt** [doch] auch Bescheid, [nicht wahr]?

Die Stimme geht am Ende nach oben. Solche Fragesätze werden oft mit **doch** ergänzt und mit **oder** / **nicht wahr** beendet.

Es gibt unterschiedliche **Nebensätze**, z. B.:

- kausal: Ich habe keine Zeit, weil ich Hausaufgaben machen muss.
- konditional: Wenn du mit dem Direktor sprechen möchtest, brauchst du einen Termin.
- temporal: Als wir in München waren, trafen wir unsere Freunde.
- konzessiv: Max fuhr mit dem Fahrrad zur Arbeit, obwohl es regnete.
- final: Wir stellen die Milch in den Kühlschrank, damit sie frisch bleibt.
- dass-Satz: Mein Nachbar hat mir erzählt, dass er nächste Woche nach Wien fährt.
- ob-Satz: Ich weiß leider nicht, ob mein Nachbar nach Wien fährt.

Übung 3

Bilden Sie Nebensätze.

Beispiel: Ich brachte den Wagen in die Werkstatt. Die Bremsen waren defekt. (kausal)
Ich brachte den Wagen in die Werkstatt, weil die Bremsen defekt waren.

- Thomas besuchte seine Tante. Sie lag im Krankenhaus. (temporal)
- Jana erklärt mir alles ganz genau. Ich mache keinen Fehler. (final)
- Clara ist sehr ärgerlich. Ich habe sie nicht angerufen. (kausal)
- Pedro spricht immer über Politik. Er hat eigentlich keine Ahnung. (konzessiv)
- Amira hörte genau zu. Ich erzählte ihr die ganze Geschichte. (temporal)
- Es ist sehr schade. Unsere Freunde können nicht mitkommen. (dass-Satz)
- Ich kann nicht so laut sprechen. Ich habe Halsschmerzen. (kausal)
- Paul sollte sich besser konzentrieren. Er möchte keinen Fehler machen. (konditional)

3. Fragesätze als Nebensätze

Nebensätze, die man aus einer Frage **mit Fragewort** bildet, beginnen mit dem **Fragewort**.
Warum hat Lena nicht geantwortet? > Ich weiß nicht, **warum** Lena nicht geantwortet hat.

In einem Nebensatz steht das Verb am ENDE. Trennbare Verben schreibt man am ENDE zusammen.

Wann kommt Paul an? > Ich weiß nicht, wann Paul **ankommt**.

Übung 4

Beispiel: warum - Paul - so spät - kommen Ich weiß nicht, warum Paul so spät gekommen ist.

- | | |
|---|---|
| a) wer - Spiel - gewinnen | g) wie viel - Clara - im Kasino - verlieren |
| b) wann - dein Kollege - abreisen | h) wen - Theo - gestern - treffen |
| c) wem - deine Tante - helfen | i) wann - der Kurs - beginnen |
| d) wie viel - Max - für das Auto - bezahlen | j) weshalb - die Leute - streiten |
| e) wohin - deine Freunde - fahren | k) woher - die Touristen - kommen |
| f) wie lange - dieser Film - dauern | l) warum - Lena - reklamieren |

Nebensätze, die man aus einer Frage **ohne Fragewort** bildet, beginnen mit **ob**.

Hat es heute Nacht geregnet? (ja oder nein?) - Ich weiß nicht, **ob** es heute Nacht geregnet hat (oder nicht).

Übung 5

Beispiel: Kommt Peter heute? Ich habe keine Ahnung, ob Peter heute kommt.

- | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------------|----------------------------------|
| a) Hat jemand bei Paul angerufen? | f) Sucht Maria eine Wohnung? | k) Will Julia dich besuchen? |
| b) Trinkt Max ab und zu Weißwein? | h) Muss Eva morgen arbeiten? | l) Ziehen eure Nachbarn bald um? |
| c) Holt Paul dich vom Bahnhof ab? | h) Spielen die Kinder jetzt Fußball? | m) Hat Max die Arbeit erledigt? |
| d) Hat man das Gerät repariert? | i) Fährt Frau Berg nach Rom? | n) Liegt das Haus am See? |
| e) Kauft sich Lisa ein Fahrrad? | j) Hat Robert sich verspätet? | o) Ist Lisa schon abgereist? |

Kausale Sätze

kausal: Warum? > Grund

Adverb	<u>Wir kamen zu spät.</u>	<u>Wir hatten nämlich einen Unfall.</u>
	Aussagesatz	Aussagesatz
NS-Konjunktion	<u>Wir kamen zu spät,</u>	<u>weil wir einen Unfall hatten.</u>
	Hauptsatz	kausaler Nebensatz
Nebenordnende Konjunktion	<u>Wir kamen zu spät,</u>	<u>denn wir hatten einen Unfall.</u>
	Aussagesatz	Konj. (Pos. 0) Aussagesatz
Konjunktionaladverb	<u>Wir hatten einen Unfall.</u>	<u>Deshalb kamen wir zu spät.</u>
	Aussagesatz	Aussagesatz
Präposition	<u>Wegen eines Unfalles kamen wir zu spät.</u>	
	Aussagesatz	

Kausale Nebensatzkonjunktionen: **weil, da**

Kausale nebenordnende Konjunktion: **denn**

Kausale Konjunktionaladverbien: **deshalb, daher, deswegen**

Kausale Präpositionen: **wegen** (mit Gen.), **aufgrund** (mit Gen.)

Übung 1

Beispiel: Warum ist Paul zum Arzt gegangen? - Husten haben
Paul ist zum Arzt gegangen, weil er Husten hat.

- Warum sucht Thomas eine neue Arbeit? - zu wenig verdienen
- Warum isst du keine Erdbeeren? - eine Allergie haben
- Warum ziehst du aus dieser Wohnung aus? - zu dunkel sein
- Warum hast du die Blumen gekauft? - meine Freundin heute Geburtstag haben
- Warum hatte Max einen Termin beim Augenarzt? - eine Brille brauchen
- Warum fährt Maria nicht in Urlaub? - sich krank fühlen
- Warum hat Luis sich verspätet? - den Bus verpassen
- Warum macht Jana die Fahrradtour nicht mit? - sich erkälten

Übung 2

Beispiel: Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben. Es hat **nämlich** schrecklich geregnet.
Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben, weil es schrecklich geregnet hat.
Es hat schrecklich geregnet. Deshalb ist Rita am Wochenende zu Hause geblieben.

- Manfred bleibt im Bett. Er hat sich **nämlich** erkältet.
- Der Laden ist geschlossen. Die Besitzer sind **nämlich** in Urlaub.
- Julia lernt jetzt immer bis spät abends. Sie schreibt **nämlich** bald ihre Abschlussprüfung.
- Der Hotelgast beschwerte sich. Er war **nämlich** mit dem Service gar nicht zufrieden.
- Ich komme erst später. Ich muss **nämlich** noch etwas Wichtiges erledigen.
- Der Autofahrer war schwer verletzt. Er hatte sich **nämlich** nicht angegurtet.
- Viele Menschen verloren ihre Arbeit. Man hatte **nämlich** die Produktion automatisiert.
- Jana gewann den Schwimmwettbewerb an ihrer Schule. Sie hatte **nämlich** täglich hart trainiert.
- Du solltest diese Pflanze nicht anfassen. Sie ist **nämlich** sehr giftig.
- Fertiggerichte sind oft ungesund. Sie enthalten **nämlich** zu wenige Vitamine und zu viel Fett.
- Michael studiert Jura. Er möchte **nämlich** Richter werden.
- Klaus konnte nicht mit Julia sprechen. Er war **nämlich** zu schüchtern.

Konzessive Sätze

Konzessives Adverb	<p>Max hatte eine Erkältung. Trotzdem flog er nach Wien. Max hatte eine Erkältung. Er flog trotzdem nach Wien.</p> <p style="text-align: center;"> Aussagesatz Aussagesatz </p>
NS-Konjunktion	<p>Max flog nach Wien, obwohl er eine Erkältung hatte, Obwohl Max eine Erkältung hatte, flog er nach Wien.</p> <p style="text-align: center;"> Hauptsatz konzessiver Nebensatz </p> <p style="text-align: center;"> konzessiver Nebensatz Hauptsatz </p>
Präposition	<p>Trotz seiner Erkältung flog Max nach Wien.</p> <p style="text-align: center;">Aussagesatz</p>

Übung 1

Beispiel: Max hatte sich sehr beeilt. **Trotzdem** verpasste er den Zug.
Obwohl Max sich sehr beeilt hatte, verpasste er den Zug.

- Vera hatte Paul eingeladen. **Trotzdem** kam er nicht zur Party.
- Tanja hat den ganzen Tag gearbeitet. **Trotzdem** ist sie nicht müde.
- Georg wohnt gar nicht weit von mir. **Trotzdem** treffe ich ihn nur selten.
- Monika verdient ziemlich wenig. **Trotzdem** ist sie mit ihrer Arbeit zufrieden.
- Peter fuhr sehr vorsichtig. **Trotzdem** passierte ein Unfall.
- Max vertraut Clara. **Trotzdem** erzählt er ihr nicht alles
- Leyla hat eine Grippe. **Trotzdem** spielt sie Volleyball.
- Peter hat viele Probleme. **Trotzdem** beklagt er sich nie.
- Es geht der Wirtschaft gut. **Trotzdem** verdienen viele Leute sehr schlecht.
- Es sah nach Regen aus. **Trotzdem** gingen wir zum Baden.

Übung 2

Beispiel: Bogdan hatte Zeit. Er kam **trotzdem** nicht zum Fest.
Bogdan kam nicht zum Fest, obwohl er Zeit hatte.

- Eva hatte Medikamente genommen. Sie konnte **trotzdem** nicht einschlafen.
- Karl war sehr müde. Er ging **trotzdem** noch in die Disko.
- Julian hat viel gelernt. Er hat den Test **trotzdem** nicht geschafft.
- Paul hatte schon viele Bewerbungen geschrieben. Er fand **trotzdem** keine Stelle.
- Silvie hatte sich sehr beeilt. Sie kam **trotzdem** zu spät.
- Martin hatte schreckliche Schmerzen. Er wollte **trotzdem** keine Tablette nehmen.
- Sophie hat nur eine kleine Wohnung. Sie will sich **trotzdem** einen großen Hund kaufen.
- Christine hat wenig Geld. Sie isst **trotzdem** oft in teuren Restaurants.
- Jana hat Flugangst. Sie fliegt **trotzdem** oft in die Türkei.
- Amira hat morgen ihre Führerscheinprüfung. Sie ist **trotzdem** gar nicht nervös.

Genitiv

1. Genitiv - Funktionen

maskulin	feminin	neutral	Plural
des Mannes eines Mannes	der Frau einer Frau	des Kindes eines Kindes	der Leute (von Leuten) Dativ*

Der Genitiv **maskulin** und **neutral** erhält in der Regel die Endung **s** oder **es**.¹

-s bei vielen mehrsilbigen Nomen z. B. auf **-en, -el, -er, -or, -ling** etc.

des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings

-es bei vielen einsilbigen Nomen und bei Nomen auf **-s, ss, ß, sch, z, tz** etc.

des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes

* Bei Nomen ohne Artikel - häufig im Plural - gebraucht man in der Regel nicht den Genitiv, sondern die Präposition **von** + Dat. z. B. **Man soll den Versprechen von Politikern nicht immer glauben.**

Namen von Personen stellt man mit einem **s** voran. z. B. **Evas Bücher, Toms Schwester** > aber: **Klaus' Tante**

Funktion von Genitiv:

Wichtige Funktion > **Attribut** > Attribute erklären oder definieren andere Wörter > **Teile von Satzteilen**

z. B. Adjektivattribut: das Fahrrad > **das neue Fahrrad**

Präpositionalattribut: der Schlüssel > **der Schlüssel für den Koffer**

Genitivattribut > Wem gehört etwas? > Hier liegt der Rucksack **meiner Kollegin**.

> Was gehört zusammen? > Wo ist die Kappe **des Stiftes**?

> Von wem stammt etwas? > **Die Bilder dieses Malers** gefallen mir.

Übung 1

Beispiel: Autor - Roman **Ich kenne den Autor des Romans leider nicht.**

- | | | |
|----------------------|------------------------------|-----------------------------|
| a) Ende - Geschichte | f) Chef - Firma | k) Anzahl - Sitzplätze |
| b) Titel - Buch | g) Größe - Zimmer | l) Frau - Chef |
| c) Adresse - Hotel | h) Telefonnummer - Werkstatt | m) Namen - Teilnehmer*innen |
| d) Methoden - Leute | i) Postleitzahl - Ort | n) Eltern - Clara |
| e) Manager - Club | j) Grund - Streit | o) Anschrift - Paul |

mask. fem. neutr. Pl.

Possessivartikel: **meines - meiner - meines - meiner** etc.

Übung 2

Beispiel: Bruder - deine Kollegin **Ist das der Bruder deiner Kollegin?**

- | | | |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| a) Fahrrad - unser Freund | e) Wohnung - ihr Onkel | i) Wagen - euer Lehrer |
| b) Chef - deine Cousine | f) Katze - deine Tante | j) Schuhe - dein Bruder |
| c) Haus - eure Eltern | g) Computer - sein Chef | k) Foto - seine Freundin |
| d) Hut - sein Großvater | h) Freund - deine Schwester | l) Spielsachen - eure Kinder |

Fragewort: **Wessen** Haus ist das? - Das ist das Haus **meiner Tante**.

Übung 3

Beispiel: Hut - meine Schwester **Wessen Hut ist das? - Das ist der Hut meiner Schwester.**

- | | | |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| a) Schlüssel - mein Bruder | c) Gepäck - eure Gäste | e) Hund - ihr Großvater |
| b) Wohnung - unsere Tante | d) Spielzeug - seine Tochter | f) Computer - dein Onkel |

¹⁾ Eine Gruppe von maskulinen Nomen bildet sowohl den Genitiv als auch den Dativ und den Akkusativ Sing. mit [e]n > **n-Deklination**

2. Präpositionen mit Genitiv

Viele Präpositionen, die z. T. sehr selten vorkommen, gebraucht man mit Genitiv, z. B.

Aufgrund / Wegen des schlechten Wetters bleibt er zu Hause.
Trotz des schlechten Wetters geht sie ohne Mantel aus dem Haus.
 Sie fährt **während** der Sommerferien immer ans Meer.
 Der Kellner brachte mir **(an)statt / anstelle** eines Kirschsaftes eine Cola.

Übung 4

Beispiel: der Nebel Trotz des Nebels fährt er ziemlich schnell.

- | | | |
|---------------------|-------|--|
| a) der Streik | _____ | fahren keine Busse. |
| b) mein Urlaub | _____ | war ich drei Wochen in den USA. |
| c) ein Brief | _____ | schickt sie mir nur eine kurze E-Mail. |
| d) seine Schmerzen | _____ | geht er nicht zum Zahnarzt. |
| e) seine Diät | _____ | isst er jeden Tag nur einen Apfel. |
| f) alle Probleme | _____ | können wir die Arbeit rechtzeitig beenden. |
| g) die Kälte | _____ | muss ich eine dicke Jacke anziehen. |
| h) ein Mittagessen | _____ | isst sie nur ein Stückchen Schokolade. |
| i) die Ferien | _____ | ist die Bibliothek geschlossen. |
| j) ein Rechenfehler | _____ | bestellte man zu viel Material. |

innerhalb / außerhalb

- temporal:** Sie sollten **innerhalb** einer Woche antworten.
lokal: Die Regelungen gelten nur **innerhalb** der EU.
temporal: Ich habe **außerhalb** der Geschäftszeiten angerufen.
lokal: So schnell darf man nur **außerhalb** der Stadt fahren.

Bei Nomen ohne Artikel benutzt man häufig: **innerhalb von / außerhalb von**

innerhalb von acht Monaten

außerhalb von Europa

Übung 5

Ergänzen Sie eine Präposition.

während	aufgrund	trotz
außerhalb	anstatt	innerhalb

- a) Viele Leute kaufen dieses Produkt _____ des hohen Preises.
 b) Sie müssen diese Rechnung _____ einer Woche bezahlen.
 c) Sie dürfen _____ des Tests nicht mit den anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen sprechen.
 e) Man bot den verärgerten Kunden _____ einer Rückzahlung nur einen Gutschein an.
 f) Das Fußballstadion liegt ein paar Kilometer _____ der Stadt.
 g) Viele Menschen verloren _____ der Krise ihren Arbeitsplatz.

Konjunktiv II

1. Konjunktiv II - hätte / wäre / würde

Es **wäre** schön, wenn ich mehr Zeit **hätte**.

Wenn ich Urlaub **bekommen würde**, [dann] **würde** ich nach Rom **fahren**.

	Infinitiv	Präsens	Konjunktiv II	Konjunktiv II mit würde
ich	wäre	hätte	würde	
du	wär[e]st	hättest	würdest	
er, sie, es	wäre	hätte	würde	
wir	wären	hätten	würden	
ihr	wär[e]t	hättet	würdet	
sie / Sie	wären	hätten	würden	
	haben	ich habe	> ich hätte	
	sein	ich bin	> ich wäre	
	werden	ich werde	> ich würde	
	kommen	ich komme	> ich (käme)	ich würde kommen
	fahren	ich fahre	> ich (führe)	ich würde fahren
	sprechen	ich spreche	> ich (spräche)	ich würde sprechen
	wissen	ich weiß	> ich (wüsste)	ich würde wissen

Wunsch	würde gern + Infinitiv	> Ich würde gerne nach Hause gehen .
Höfliche Frage / Bitte	würde + Infinitiv	> Würden Sie bitte die Tür schließen ?
Meinung	würde + Infinitiv	> Ich würde das anders machen .

Übung 1

Wunsch - Beispiel: Paul verdient wenig. Er würde gern mehr verdienen.

- Pedro und Lena müssen immer früh aufstehen. Sie _____ länger _____.
- Theo ist nicht besonders fit. Er _____ mehr Sport _____.
- Sandra arbeitet immer allein. Sie _____ in einem Team _____.
- Hassan raucht zu viel. Er _____ nicht so viel _____.
- Sofia kann kein Englisch. Sie _____ an einem Sprachkurs _____.
- Carlo hat nur eine halbe Stelle. Er _____ Vollzeit _____.
- Wir haben eine sehr teure Wohnung. Wir _____ weniger Miete _____.

Übung 2

Bitte - Beispiel: Geh weg! > Würdest du bitte weggehen?

- | | | |
|---------------------------|----------------------------|------------------------------------|
| a) Mach die Tür zu! | e) Lies den Text vor! | i) Bereite das Essen zu! |
| b) Bring den Müll raus! | f) Ruf die Firma an! | j) Trag deinen Namen ein! |
| c) Räum das Zimmer auf! | g) Mach das Licht an! | k) Gib mir das Buch zurück! |
| d) Füll das Formular aus! | h) Schreib die Nummer auf! | l) Hol die Pakete von der Post ab! |

Übung 3

Meinung - Beispiel: Anja fährt **zu** schnell. Ich (an ihrer Stelle) würde nicht so schnell / langsamer fahren.

- | | |
|---|---|
| a) Clara treibt zu wenig Sport. | g) Sandra wartet zu lange mit ihrer Entscheidung. |
| b) Lena schläft zu wenig. | h) Franz gibt zu viel Geld aus. |
| c) Dieter spielt zu lange im Internet. | i) Sofia fängt ihre Arbeiten immer zu spät an. |
| d) Martin telefoniert zu lange mit seiner Mutter. | j) Robert schreibt immer zu klein. |
| e) Boris spricht zu viel über seine Kollegen. | k) Samira verspätet sich zu oft. |
| f) Christa zahlt zu viel Miete. | l) Hatem bereitet sich zu wenig vor. |

Realität:

Ich habe **Zeit**. Ich gehe **ins Kino**.

Ich habe **keine Zeit**. Ich gehe **nicht ins Kino**.

Es ist ziemlich **kalt**. Ich trage **eine Jacke**.

Ich bin **satt**. Ich esse **nichts**.

Ich bin **durstig**. Ich trinke **etwas**.

> Spekulation / Vermutung:

Wenn ich **keine Zeit** hätte, würde ich **nicht ins Kino** gehen.

Wenn ich **Zeit** hätte, würde ich **ins Kino** gehen.

Wenn es **warm / nicht kalt** wäre, würde ich **keine Jacke** tragen.

Wenn ich **nicht satt / hungrig** wäre, würde ich **etwas** essen.

Wenn ich **nicht durstig** wäre, würde ich **nichts** trinken.

Übung 4

Beispiel: Carla ist sehr erkältet. Deshalb trinkt sie Kräutertee.

Wenn Carla **nicht so erkältet** wäre, würde sie **keinen Kräutertee** trinken.

- | | |
|---|---|
| a) Max ist vorsichtig. Deshalb fährt er sehr langsam. | d) Eva sieht schlecht. Deshalb trägt sie eine Brille. |
| b) Tanja schläft sehr wenig. Deshalb ist sie müde. | e) Jana ist frustriert. Deshalb isst sie viel Schokolade. |
| c) Jonas raucht sehr viel. Deshalb hat er Husten. | f) Paul fühlt sich unwohl. Deshalb geht er zum Arzt. |

2. Konjunktiv II - Vergangenheit

Präsens: Wenn ich jetzt weniger Stress **hätte, wäre** ich glücklicher.

Vergangenheit: Wenn ich früher weniger Stress **gehabt hätte, wäre** ich glücklicher **gewesen**.

Präsens: Wenn ich jetzt mehr Geld **verdienen würde, würde** ich dieses Jahr nach Kuba **fliegen**.

Vergangenheit: Wenn ich früher mehr Geld **verdient hätte, wäre** ich schon lange nach Kuba **geflogen**.

Der Konjunktiv II für die Vergangenheit wird mit **hätte** oder **wäre** und **Partizip II** gebildet.

haben > hätte > **hätte gehabt**

kaufen > würde kaufen > **hätte gekauft**

sein > wäre > **wäre gewesen**

gehen > würde gehen > **wäre gegangen**

Übung 5

Lisa hatte keine Zeit. Deshalb konnte sie vieles nicht machen. Was erzählt Lisa?

Beispiel: nach Rom reisen - „Ich **wäre so gerne nach Rom gereist**.“

- | | | |
|---------------------------|------------------------------------|--------------------------------|
| a) meinen Freunden helfen | f) mit meiner Cousine telefonieren | k) den Keller aufräumen |
| b) länger in Köln bleiben | g) mein Zimmer streichen | l) am Seminar teilnehmen |
| c) ein Buch lesen | h) mein Fahrrad reparieren | m) mich mit Maria unterhalten |
| d) nach Berlin fliegen | i) in Urlaub fahren | n) mir diesen Film ansehen |
| e) meine Tante besuchen | j) mit Jana ins Kino gehen | o) meine Kolleg*innen einladen |

Übung 6

Beispiel: Max hatte keine Lust. Deshalb ist er nicht ins Kino gegangen.

Wenn Max **Lust gehabt hätte, wäre er ins Kino gegangen**.

- a) Christa hat sich **nicht** vorbereitet. Deshalb hat sie den Test **nicht** bestanden.
- b) Laura sprach **nicht** deutlich. Deshalb habe ich sie **nicht** verstanden.
- c) Thomas hat **nicht** angerufen. Deshalb hat er Ärger bekommen.
- d) Es hat die ganze Zeit geregnet. Deshalb sind wir **nicht** spazieren gegangen.
- e) Monika hat den Bus verpasst. Deshalb ist sie zu spät gekommen.
- f) Paul hat **nicht** alles aufgeschrieben. Deshalb hat er etwas vergessen.
- g) Lena hat **nicht** rechtzeitig reserviert. Deshalb hat sie **keinen** Platz bekommen.
- h) Tina hat sich **nicht** konzentriert. Deshalb hat sie **nicht** alles gehört.

3. Konjunktiv II - Modalverben

ich	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
du	könntest	dürftest	möchtest	müsstest	wolltest	solltest
er, sie, es	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
wir	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten
ihr	könntet	dürftet	möchtet	müsstet	wolltet	solltet
sie / Sie	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten

Übung 7

Höfliche Frage

Beispiel: Wiederhol(e) das bitte. Könntest du das bitte wiederholen?

- | | | |
|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------|
| a) Sprich bitte lauter. | d) Nimm mich bitte mit. | g) Schick bitte eine Nachricht. |
| b) Hol bitte den Rucksack. | e) Bring bitte die Bücher. | h) Deck bitte den Tisch. |
| c) Sag das bitte noch einmal. | f) Füll bitte die Liste aus. | i) Räum bitte den Keller auf. |

Übung 8

Empfehlung / Rat

Beispiel: Ina fährt zu schnell. Sie sollte nicht so schnell fahren.

- | | |
|---------------------------------|--|
| a) Boris spricht zu leise. | e) Thomas vergisst zu viele Termine. |
| b) Sandra schläft zu wenig. | f) Peter weiß zu diesem Thema zu wenig. |
| c) Franz gibt zu viel Geld aus. | g) Anja ruft zu selten bei ihren Eltern an. |
| d) Gabi liest zu wenig. | h) Eva fängt zu viele Dinge gleichzeitig an. |

Übung 9

Spekulation / Hypothese / Vermutung

Beispiel: Du musst im Bett bleiben, weil du Grippe hast.

Wenn du keine Grippe hättest, müsstest du nicht im Bett bleiben.

- Karl darf nicht mit dem Auto fahren, weil er betrunken ist.
- Gerd kann nicht zur Party kommen, weil er fürs Examen lernen muss.
- Maria darf keine Erdbeeren essen, weil sie eine Allergie hat.
- Elfi muss die Arbeit heute alleine erledigen, weil ihr Kollege sich erkältet hat.
- Julia kann nichts zu diesem Thema sagen, weil sie nicht Bescheid weiß.
- Du kannst die Frage nicht beantworten, weil du dich nicht vorbereitet hast.
- Konrad fährt nicht nach München, weil er am Samstag arbeiten muss.
- Hatem kann das Fahrrad nicht reparieren, weil er kein Werkzeug hat.
- Theo darf nicht am Computer spielen, weil seine Mutter es verboten hat.

Übung 10

Beispiel: Es gibt Waschmaschinen. Deshalb muss man nicht alles mit der Hand waschen.

Wenn es keine Waschmaschinen geben würde, müsste man alles mit der Hand waschen.

- Es gibt Handys. Deshalb kann man immer und überall miteinander sprechen.
- Es gibt öffentliche Verkehrsmittel. Deshalb muss man nicht immer mit dem eigenen PKW fahren.
- Es gibt das Internet. Deshalb kann man weltweit einfach und günstig kommunizieren.
- Es gibt Antibiotika. Deshalb kann man Infektionskrankheiten besser behandeln.

Präpositionen - lokal

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

Auf die Frage **wohin?** stehen diese Präpositionen im Akkusativ.

Auf die Frage **wo?** stehen diese Präpositionen im Dativ.

Sie ging **ins** Wohnzimmer. **Auf dem** Sofa saß Paul.

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Wir gingen in d___ großen Saal.	
b) Zwischen d___ beiden Ländern fließt ein Fluss.	
c) Was hast du da in d___ Hand?	
d) Stell bitte den Stuhl in d___ Flur.	
e) Kannst du mir die Adresse auf ein___ kleinen Zettel schreiben?	
f) Hinter m___ standen eine Menge Leute an d___ Kinokasse.	
g) In dies___ Gegend regnet es häufig.	
h) Häng bitte die Jacke in d___ Schrank.	
i) Hinter d___ Haus gibt es einen wunderschönen Obstgarten.	
j) Wir setzten uns in d___ Schatten eines Baumes.	
k) Auf dies___ Insel gibt es sehr viele seltene Tiere.	
l) Paul stellte sich zwischen Rita und m___.	
m) An viel___ Orten des Landes gibt es zu wenig Wasser.	
n) Jonas stellte seine Hausschuhe unter d___ Sofa.	
o) Du kannst dich ruhig neben m___ setzen.	
p) Das Haus liegt zwischen d___ Schillerstraße und d___ Marktplatz.	
q) Pass auf, wenn du über d___ Straße gehst!	
r) Der Junge versteckte sich unter d___ Decke.	
s) Setz die Mütze auf d___ Kopf!	

Übung 2

Ich war ...	Ich gehe / fahre / fliege ...	Ich komme ...
a) _____ Kino.	_____ Kino.	_____ Kino.
b) _____ England.	_____ England.	_____ England.
c) _____ Ausland.	_____ Ausland.	_____ Ausland.
d) _____ Arzt.	_____ Arzt.	_____ Arzt.
e) _____ Supermarkt.	_____ Supermarkt.	_____ Supermarkt.
f) _____ Universität.	_____ Universität.	_____ Universität.
g) _____ Türkei.	_____ Türkei.	_____ Türkei.
h) _____ Rathaus.	_____ Rathaus.	_____ Rathaus.
i) _____ USA.	_____ USA.	_____ USA.
j) _____ Küste.	_____ Küste.	_____ Küste.
k) _____ Hause.	_____ Hause.	_____ Hause.
l) _____ Berge__.	_____ Berge.	_____ Berge__.
m) _____ Dom.	_____ Dom.	_____ Dom.
n) _____ Berlin.	_____ Berlin.	_____ Berlin.
o) _____ Klaus.	_____ Klaus.	_____ Klaus.

Präpositionen - temporal

Zeitpunkt:

an (Dativ)	am Morgen, am Montag
bei (Dativ)	beim Essen, bei Regen
gegen (Akkusativ)	gegen 19.00 Uhr (ungefähr um 19:00 Uhr)
in (Dativ)	im August, im Sommer, in einer Woche, in dieser Zeit
nach (Dativ)	nach Weihnachten
um (Akkusativ)	um 19.00 Uhr
vor (Dativ)	vor einer Woche
zu (Dativ)	zu Ostern, zu dieser Zeit (damals), zu jeder Zeit (immer)

Beginn und Ende:

ab (Dativ oder ohne Artikel Akkusativ)	ab nächster Woche, ab nächste Woche, ab morgen
von (Dativ) ... an	von morgen an
bis (Akkusativ)	bis drei Uhr, bis bald
seit (Dativ)	seit einem Jahr (bis heute)

Dauer:

für (Akkusativ)	für eine Woche
von (Dativ) ... bis (Akkusativ) ...	von Oktober bis März
während (Genitiv)	während der Ferien (auch Zeitpunkt innerhalb der Dauer)
zwischen (Dativ)	zwischen dem 15. Mai und dem 1. Juni
außerhalb (Genitiv)	außerhalb der Öffnungszeiten
innerhalb (Genitiv)	innerhalb einer Woche

Übung 1

Zeitpunkt
a) Den Führerschein hat Lisa schon _____ einem Jahr gemacht.
b) Wir können _____ Wochenende mal _____ einem Glas Wein über alles sprechen.
c) Wir wollten _____ dem Abendessen ins Kino gehen, der Film beginnt _____ 20:30 Uhr.
d) Ich werde dich morgen so _____ Mittag anrufen, aber ich weiß nicht genau wann.
e) Die Notfallnummer können Sie _____ jeder Tages- und Nachtzeit anrufen.
f) Wir haben _____ August geschlossen! _____ dem Urlaub sind wir wieder für Sie da.
g) Max hat schon _____ einer Woche reklamiert, aber der Schaden ist noch nicht repariert.
h) _____ diesem schlechten Wetter will ich nicht spazieren gehen.
i) Lena möchte _____ Nachmittag mit den Kindern ins Hallenbad gehen.
j) Ich komme morgen mal so _____ 18:00 Uhr bei dir vorbei. Bist du _____ diese Zeit zu Hause?
k) Theo hat mir _____ meinem Geburtstag eine Karte geschickt.
l) Wir müssen die Arbeit unbedingt noch _____ dem Ende des Monats erledigen.

Übung 2

Beginn - Ende - Dauer
a) Man kann auf diesem Platz _____ nächstem Montag _____ nächsten Donnerstag nicht parken.
b) Kannst du mir _____ ein paar Stunden dein Auto leihen?
c) _____ dem Wochenende soll das Wetter besser werden.
d) Jasmin muss ihre Doktorarbeit _____ eines Jahres fertigstellen.
e) Alex studiert jetzt schon _____ zwei Jahren im Ausland.
f) _____ Weihnachten und Silvester haben wir geschlossen.
g) Silvia will _____ des Sommers ein Praktikum machen.
h) Rufen Sie bitte nicht _____ der Sprechzeiten an.
i) Ich arbeite _____ 18:00 Uhr und danach können wir uns treffen.
j) Max liegt _____ einer Woche im Krankenhaus.

Nebensätze - temporal

1. wenn - als

Wenn Max seine Tante morgen besucht, bringt er ihr Blumen mit.
eine Aktion in der **Gegenwart / Zukunft** >> **wenn**

Wenn Julia in Spanien war, brachte sie immer Olivenöl mit.
wiederholte Aktion (Vergangenheit / Gegenwart / Zukunft) >> **wenn**

Als ich letztes Jahr in Wien war, regnete es die ganze Zeit.
eine Aktion in der **Vergangenheit** >> **als**

Übung 1

Beispiel: Als ich gestern im Wald spazieren ging, fand ich jede Menge Pilze.

- _____ ich im Sommer nach Griechenland fahre, treffe ich dort meine Freunde.
- _____ Miriam in Rom war, schrieb sie mir eine Karte.
- _____ uns Opa besuchte, brachte er immer Geschenke mit.
- Jonas fährt immer sehr vorsichtig, _____ es regnet.
- _____ mich die Polizei gestern anhielt, musste ich meinen Führerschein zeigen.
- Alexander von Humboldt war erst 9 Jahre alt, _____ sein Vater starb.
- _____ ich Kopfschmerzen habe, nehme ich eine Tablette.
- Der Zug kam gerade an, _____ ich zum Bahnsteig ging.
- Clara musste immer viel mehr arbeiten, _____ ihre Kollegin krank war.
- Die Nachbarn riefen immer die Polizei, _____ wir eine Party machten.
- _____ ich gestern durch diese dunkle Straße gehen musste, fühlte ich mich unwohl.

2. bis - seit

Ich warte hier, **bis** Paul anruft.
Aktion im NS beendet Aktion im HS. > HS und NS - gleiche Zeit >> **bis**

Seit(dem) sie in der Stadt wohnt, fährt sie nur noch mit dem Bus.
Seit(dem) sie für diese Firma arbeitet, hat sie sich sehr verändert.
2 Aktionen beginnen in der Vergangenheit - dauern an.
HS und NS - gleiche Zeit
oder HS Perfekt; NS Präsens >> **seit[dem]**

Seit er den Kurs gemacht hat, kann er viel besser mit dem Computer umgehen.
Eine Aktion in der Vergangenheit wirkt bis heute.
HS - Präsens; NS - Perfekt >> **seit[dem]**

Übung 2

Beispiel: Max hat zwei Kurse gemacht, bis er ein wenig mit dem Programm arbeiten konnte.

- _____ Max dieses Medikament nimmt, geht es ihm viel besser.
- Der Hund bellte so lange vor meiner Tür, _____ ich ihn ins Zimmer ließ.
- Wir warteten fast eine halbe Stunde, _____ der Kellner endlich kam.
- Sie hat ständig Schmerzen im Knie, _____ sie beim Skifahren so schwer gestürzt ist.
- _____ Pavel mit dem Rauchen aufgehört hat, ist er schrecklich nervös.
- _____ Eva Jonas zum ersten Mal gesehen hat, ist sie in ihn verliebt.
- Lisa lernt jeden Tag bis um 10.00 Uhr abends, _____ sie die Prüfung schreibt.
- Es dauert noch über eine Stunde, _____ der Zug kommt.

3. während (NS - gleichzeitig)

Während (Als) Lena aufräumte, sang sie. **Während** (Wenn) Lena aufräumt, singt sie.
gleichzeitig - Vergangenheit >> **während** / als > gleichzeitig - Gegenwart >> **während** / wenn

Übung 3

Beispiel: Max macht die Hausaufgabe. Unterdessen höre ich Musik.
Während Max die Hausaufgabe macht, höre ich Musik.

- a) Clara spricht mit Paul. Dabei sieht sie ihm tief in die Augen.
- b) Thomas duscht sich. Dabei pfeift er immer ein Lied.
- c) Der Kellner bringt die Rechnung. Inzwischen zähle ich mein Geld.
- d) Hatem frühstückte. Gleichzeitig las er die Wohnungsanzeigen in der Tageszeitung.
- e) Ich wasche das Obst. In dieser Zeit schneidet Paul die Tomaten.
- f) Wir tranken Kaffee. Dabei erzählte sie mir eine lange Geschichte.
- g) Hanna wartete an der Bushaltestelle. In dieser Zeit regnete es ständig.

4. nachdem (NS - vorzeitig)

Nachdem (Als) er geputzt hatte, sah er fern. **Nachdem** (Wenn) er geputzt hat, sieht er fern.
vorzeitig - Vergangenheit >> **nachdem** / als vorzeitig - Gegenwart >> **nachdem** / wenn

Übung 4

Beispiel: Max hatte die Hausaufgabe gemacht. Anschließend sah er fern.
Nachdem Max die Hausaufgabe gemacht hatte, sah er fern.

- a) Wir hatten dem Beamten unsere Pässe gezeigt. Anschließend durften wir weiterfahren.
- b) Ich hatte gegessen. Danach bestellte ich noch einen Kaffee.
- c) Der Arzt hatte den Patienten untersucht. Anschließend sprach er mit ihm.
- d) Lena hatte das Büro aufgeräumt. Dann aß sie zu Abend.
- e) Klaus hat seine Arbeit beendet. Jetzt legt er die Akten in den Schrank.
- f) Amira hatte die Preise verglichen. Dann kaufte sie den neuen Wagen.
- g) Maria hat Pauls Telefonnummer gefunden. Jetzt ruft sie ihn an.

5. bevor / ehe (NS - nachzeitig)

Bevor / Ehe Max fernsah, putzte er. **Bevor / Ehe** Max fernsieht, putzt er.
(**Bevor / Ehe** Max fernsah, hatte er geputzt.) (**Bevor / Ehe** Max fernsieht, hat er geputzt.)
nachzeitig - Vergangenheit >> **bevor / ehe** nachzeitig - Gegenwart >> **bevor / ehe**

Übung 5

Beispiel: Alex bezahlte die Rechnung. Vorher kontrollierte er sie sorgfältig.
Bevor Alex die Rechnung bezahlte, kontrollierte er sie sorgfältig.

- a) Karl kam ins Restaurant. Vorher hatte er eine halbe Stunde einen Parkplatz gesucht.
- b) Meine Cousine macht ihr Examen. Vorher will sie noch ein Jahr im Ausland studieren.
- c) Lisa löschte das Licht. Vorher las sie noch ein paar Seiten.
- d) Jonas zog nach München. Vorher hatte er zwölf Jahre in Berlin gewohnt.
- e) Sandra frühstückte. Vorher hatte sie schon zwei Stunden am Computer gearbeitet.
- f) Paul hielt eine Rede. Vorher kontrollierte er das Mikrophon.
- g) Amira fuhr in Urlaub. Vorher brachte sie ihren Wagen zur Inspektion.

Relativsätze als Attribut

Relativsätze können ein **Nomen** oder ein **Pronomen** genauer erklären. >> Attribut

Hast du den Film schon gesehen? > Welchen Film? > Na, den **Film**, der gestern im Fernsehen lief.

Max hat jemanden getroffen. > Wen hat er getroffen? > Ach, **jemanden**, den du nicht kennst.

In **Relativsätzen** steht das Verb am Ende. >> Nebensatz

Das war wirklich ein Horrorfilm, der mir große Angst gemacht **hat**.

Übung 1

Relativpronomen im Nominativ > Subjekt

Beispiel: Max ist ein **Kollege**. > Er kann gut zuhören. Max ist ein **Kollege**, der gut zuhören kann.

- Julia ist eine fleißige **Studentin**. > Sie erledigt immer ihre Aufgaben.
- Theo und Eva sind alte **Freunde**. > Sie helfen mir immer.
- Karl ist ein bekannter **Experte**. > Er findet immer eine Lösung.
- Pia ist ein eigensinniges **Kind**. > Es hört nie zu.
- Lena ist eine hervorragende **Schauspielerin**. > Sie hat Karriere gemacht.
- Hatem ist ein begabter **Programmierer**. > Er arbeitet für eine Softwarefirma.
- Clara und Jana sind gute **Freundinnen**. > Sie erzählen sich alles.

Das ist eine **Kollegin**. Sie hat mir geholfen. > Das ist eine Kollegin, die mir geholfen hat. - Subjekt

Das ist eine **Kollegin**. Ich habe ihr geholfen. > Das ist eine Kollegin, der ich geholfen habe. - Dativobjekt

Das ist ein **Schal**. Er gefällt mir. > Das ist ein Schal, der mir gefällt. - Subjekt

Das ist ein **Schal**. Ich möchte ihn kaufen. > Das ist ein Schal, den ich kaufen möchte. - Akkusativobjekt

Ich lese ein **Buch**. Es gefällt mir gut. > Ich lese ein Buch, das mir gut gefällt. - Subjekt

Ich lese ein **Buch**. Ich kann es empfehlen. > Ich lese ein Buch, das ich empfehlen kann. - Akkusativobjekt

Ich kenne **Leute**. Sie mögen Horrorfilme. > Ich kenne Leute, die Horrorfilme mögen. - Subjekt

Ich kenne **Leute**. Horrorfilme gefallen ihnen. > Ich kenne Leute, denen Horrorfilme gefallen. - Dativobjekt

Übung 2

Relativpronomen im Nominativ, Dativ oder Akkusativ > Subjekt - Objekt

Beispiel: Max ist ein **Freund**, der mich sehr gut kennt. / Max ist ein **Freund**, dem ich vertraue.

- Dort kommt mein **Onkel**, _____ Geburtstag hat. / Dort kommt mein **Onkel**, _____ ich gratulieren möchte.
- Ist das der **Computer**, _____ nicht richtig funktioniert? / Ist das der **Computer**, _____ ich reparieren soll?
- Ich kaufe ein **Auto**, _____ sehr sparsam ist. / Ich kaufe ein **Auto**, _____ ich täglich benutzen möchte.
- Es gibt **Tage**, _____ schon schlecht beginnen. / Es gibt **Tage**, _____ ich am liebsten vergessen würde.
- Hanna ist ein **Mensch**, _____ immer unterwegs ist. / Hanna ist ein **Mensch**, _____ ich lange kenne.
- Das sind die **Kollegen**, _____ mir oft helfen. / Das sind die **Kollegen**, _____ ich schon oft geholfen habe.
- Kennst du meine **Tante**, _____ hier wohnt? / Kennst du meine **Tante**, _____ dieses Haus gehört?

Übung 3

Ergänzen Sie die Relativpronomen. (Dativ oder Akkusativ)

- Das ist ein Gerät, _____ ich dir empfehlen kann.
- Gefällt dir der Tisch, _____ ich gemacht habe.
- Tom redet nicht mit Leuten, _____ er nicht mag.
- Das sind Leute, _____ du zuhören solltest.
- Kaufen Sie keine Dinge, _____ Sie nicht brauchen.
- Max ist ein Mensch, _____ meine Art nicht gefällt.

Wo ist der Herr? > Welcher Herr? > Der Herr, der seinen Hut vergessen hat. > **Sein Hut** liegt hier.

Genitiv **possessiv**

Der Hut **des Herrn** liegt hier. > Wo ist der Herr, **dessen** Hut hier liegt?

	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	der	die	das	die
Akk.	den	die	das	die
Dat.	dem	der	dem	denen
Gen.	dessen	deren	dessen	deren

Übung 4

Bilden Sie Relativsätze mit Genitiv.

Beispiel: Ich besuche meine Tante. **Ihre** Katze ist krank. Ich besuche meine Tante, deren Katze krank ist.

- Ich verschenke diesen Laptop. **Seine** Kamera ist defekt.
- Ich mag dieses Gewürz. **Sein** Geruch ist sehr intensiv.
- Ich kaufe diese Jacke. **Ihre** Farbe gefällt mir sehr.
- Ich helfe meinem Kollegen. **Sein** Computer ist kaputt.
- Ich schreibe meinen Eltern. Ich brauche **ihre** Hilfe.

Übung 5

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

- Max telefoniert mit dem **Kollegen**,
 _____ ihn besucht hat.
 _____ er besucht hat.
 _____ bald in Pension geht.
- Kennst du die **Frau**,
 _____ im III. Stock wohnt?
 _____ dieses Buch gehört?
 _____ Wagen vor der Tür steht?
- Tamara hat einen **Cousin**,
 _____ sie sehr vertraut.
 _____ ihr im Notfall immer hilft.
 _____ Meinung ihr sehr wichtig ist.
- Sprichst du mit den **Leuten**,
 _____ zur Polizei gehen wollen?
 _____ man das Gepäck gestohlen hat?
 _____ Gepäck man gestohlen hat?

Am Bahnsteig standen viele Leute. **Sie** warteten auf den Zug.

Am Bahnsteig standen viele Leute, **die** auf den Zug warteten,

Hauptsatz

Relativsatz

Viele Leute standen am Bahnsteig. **Sie** warteten auf den Zug.

Viele Leute, **die** auf den Zug warteten, standen am Bahnsteig.

Hauptsatz (Teil 1),

Relativsatz,

Hauptsatz (Teil 2)

Übung 6

Beispiel: Die **Studentin** ist schon gegangen. **Ihre** Jacke hängt noch hier.

Die Studentin, deren Jacke noch hier hängt, ist schon gegangen.

- Das **Obst** musst du waschen. Du hast **es** im Supermarkt gekauft.
- Die **Autorin** ist sehr berühmt. **Sie** hat diese Geschichte geschrieben.
- Die **Touristen** kommen aus Rom. Ich habe **sie** auf dem Rathausplatz getroffen.
- Der **Film** war langweilig. Ich habe **ihn** gestern im Fernsehen gesehen.
- Die **Gäste** haben sich beschwert. Das Essen hat **ihnen** nicht geschmeckt.
- Eine **Dame** winkte aus dem Zugfenster. **Ihre** Kinder standen auf dem Bahnsteig.
- Mein **Freund** hat eine Zeitungsanzeige aufgegeben. **Sein** Hund ist weggelaufen.

Adjektivdeklination

Adjektive als **Attribute** bei Nomen sind in der Regel **flektiert**. > mit Endung
 kaltes Wasser / neue Nachrichten / ein langer Urlaub / das kalte Wasser / die neuen Nachrichten

Man kann mit zwei Tabellen diese Endungen der attributiven Adjektive bestimmen.

Die erste Tabelle (**Tabelle 1**) erstellt man mithilfe der bestimmten Artikel:

	mask.	fem.	neutr.	Pl.
Nom.	de r	di e	da s	di e
Akk.	de n	di e	da s	di e
Dat.	de m	de r	de m	de n
Gen.	de s * en	de r	de s * en	de r

Steht ein Adjektivattribut bei einem Nomen **ohne Artikel**, gebraucht man diese Endungen für das Adjektiv.

- der Salat > grüner Salat
- bei diesem Wetter > bei schlechtem Wetter

* Im Genitiv mask. und neutr. gebraucht man die Endungen der **Tabelle 1** nur für Artikel, nicht für Adjektive.

Für Adjektive gebraucht man im Genitiv mask. und im Genitiv neutr. immer **en**.
 aufgrund des Regens > aufgrund stark**en** Regens

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen der Adjektivattribute.
Beispiel: frisch**es** Brot

a) gesund___ Obst	d) herzlich___ Grüße	g) für alt___ Leute	j) statt modern___ Geräte
b) leer___ Flaschen	e) süß___ Schokolade	h) vor lang___ Zeit	k) wegen neu___ Probleme
c) stark___ Kaffee	f) mit grün___ Tee	i) aus dünn___ Papier	l) trotz groß___ Ärgers !

Steht ein Adjektivattribut bei einem Nomen **mit Artikel**, gebraucht man die Endungen der **Tabelle 1** häufig für den Artikel. Für das Adjektiv braucht man dann die Endungen **e** oder **en** aus der **Tabelle 2**.

Tabelle 1

	mask.	fem.	neutr.	Pl.
Nom.	-[e] r	- e	-[e] s	- e
Akk.	-[e] n	- e	-[e] s	- e
Dat.	-[e] m	-e r	-[e] m	-[e] n
Gen.	-[e] s / en	-[e] r	-[e] s / en	-[e] r

Tabelle 2

	mask.	fem.	neutr.	Pl.
Nom.	- e	- e	- e	- en
Akk.	- en	- e	- e	- en
Dat.	- en	- en	- en	- en
Gen.	- en	- en	- en	- en

der grüne Salat / bei diesem kalten Wetter
 Nom. mask. Sg. Dat. neutr. Sg.

Übung 2

Ergänzen Sie die Endungen der Artikel und der Adjektivattribute.
Beispiel: das frisch**e** Brot

a) d___ letzt___ Bus	e) von d___ ander___ Leuten	i) wegen d___ schlecht___ Essens
b) nach d___ nächst___ Sonntag	f) für dies___ schwierig___ Arbeit	j) bei dies___ lang___ Reisen
c) dies___ gut___ Nachricht	g) all___ gut___ Freund*innen	k) während d___ groß___ Ferien
d) mit d___ neu___ E-Bike	h) an dies___ sonnig___ Tag	l) trotz d___ hoh___ Preises

Beachte:

Einige Artikel gebraucht man im Nom. mask und neutr. und im Akk. neutr. **ohne Endung**.

Hat ein **Artikel keine Endung**, verwendet man für das folgende Adjektiv die Endung der **Tabelle 1**.

z. B.	frischer Käse Tab. 1	mit kaltem Wasser Tab. 1	das neue Gerät Tab. 1 Tab. 2	zu dem alten Haus Tab. 1 Tab. 2	für ein langes Leben o Tab. 1
-------	-------------------------	-----------------------------	---------------------------------	------------------------------------	----------------------------------

ein, kein, mein, dein, sein, ihr, unser, euer > keine Endung: Nom. mask. und neutr. + Akk. neutr. >> **o**

Tabelle 1 (starke Endungen)

	mask.	fem.	neutr.	Pl.
Nom.	-[e]r o	-e	-[e]s o	-e
Akk.	-[e]n	-e	-[e]s o	-e
Dat.	-[e]m	-[e]r	-[e]m	-[e]n
Gen.	-[e]s* -en	-[e]r	-[e]s* -en	-[e]r

1. Beispiel: (1) lange Tage
2. Beispiel: (1 + 2) aus dem tiefen Ozean
3. Beispiel: (o + 1) für ein neues Buch

Tabelle 2 (schwache Endungen)

	mask.	fem.	neutr.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en

* im Genitiv: **Artikel** immer **Tabelle 1** - **Adjektive** > Sg. mask. + neutr immer **Tabelle 2**

Übung 3

	Tab. 1	Tab. 2		Tab. 1		o	Tab. 1		
mit	ein__	lang__	Brief	warm__	Wasser	kein	frisch__	Fisch	
aus	dies__	alt__	Büchern	selten__	Tiere	ein	weiß__	Hemd	
ohne	d__	groß__	Koffer	für	neu__	Ideen	sein	reich__	Cousin
seit	ein__	halb__	Stunde	aus	bunt__	Glas	für unser	lieb__	Kind
wegen	sein__	krank__	Onkels	wegen	enorm__	Sorgen	ohne ein	nett__	Wort
für	d__	klein__	Schwester	bei	jung__	Leuten	für mein	neu__	Fahrrad
während	d__	kalt__	Jahreszeit				durch ein	klug__	Konzept
				Tab. 2					
			wegen	stark__*	Sturmes				
			während	lang__*	Wartens				

Beachte:

- en - der gold[e]ne Ring / selt[e]ne Tiere
- er - saub[e]re Socken / das leck[e]re Essen > aber: saure Sahne / eine teure Reise
- el - diese dunkle Wolke / ein rentables Geschäft

Übung 4

Beispiel: Brot - alt <u>Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.</u>		
Nom. Tab. 1	Nom. Tab.1	Tab. 2
a) Suppe - scharf	e) Braten - kalt	i) Schokolade - bitter !
b) Kuchen - süß	f) Bier - dunkel !	j) Kirschen - sauer !
c) Kaffee - stark	g) Butter - gesalzen !	k) Weine - trocken !
d) Tee - grün	h) Schinken - mager !	l) Pralinen - edel !

Artikel (Tab 1) + Adjektiv (Tab 2)

diese großen Pläne
meine türkischen Freunde
alle wichtigen Fragen

Adjektiv / Zahlwort (Tab 1) + Adjektiv (Tab 1)

teure, alte Möbel
trock[er]ner, spanischer Rotwein
viele interessante Geschichten

Artikel (Tab 1) + Adjektiv (Tab 2) + Adjektiv (Tab 2)

das alte französische Schloss
mit einem kleinen, scharfen Messer
für die folgenden aktuellen Fragen

Beachte: alle netten Leute > aber: viele, wenige, andere, mehrere, einige, folgende etc. nette Leute !

Übung 5

Tab. 1 (parallel)

klar	frisch	Wasser	
schwarz	spanisch	Oliven	
durch	mehrer	neu	Ideen
an	wenig	sonnig	Tagen
wegen	viel	wichtig	Termine

Tab. 1

Tab. 2 (parallel)

dies	lang	einsam	Jahre	
unser	gut	langjährig	Freunde	
all	klein	politisch	Gruppen	
aufgrund	d	schwierig	finanziell	Lage
bei	dein	viel	lang	Reisen

Übung 6

Ergänzen Sie die Endungen.

- | | |
|---|--|
| a) bis nächst__ Woche | j) während ein__ lang__, heiß__ Sommers |
| b) dies__ klein__ schnell__ Fische | k) ohne schnell__, effektiv__ Hilfe |
| c) ein__ speziell__, neuartig__ Material | l) trotz andauernd__ Regens |
| d) vor ein__ halb__ Jahr | m) ein Ort an d__ südlich__ spanisch__ Küste |
| e) an sein__ siebzigst__ Geburtstag | n) durch lang__, dunkl__ Straßen |
| f) bei einig__ groß__ international__ Firmen | o) ein__ schön__, neu__ Wohnung |
| g) jed__ normal__ erwachsen__ Mensch | p) sein__ letzt__ Besuch |
| h) für dein__ groß__ finanziell__ Unterstützung | q) dies__ schwierig__ und komplex__ Aufgaben |
| i) wegen hoh__ Lebensmittelpreise | r) einig__ klein__ silbern__ Ringe |

Übung 7

Ergänzen Sie die Endungen und ersetzen Sie Präsens durch Präteritum.

Der alt__ Rabe und der schlau__ Fuchs (nach Äsop)

An einem warm__ Frühlingstag **sitzt** ein alt__ Rabe auf einem hoh__ Baum neben einem klein__ Häuschen. Durch das offen__ Küchenfenster **sieht** er auf dem schmal__ Fensterbrett einen weiß__ Teller mit einem groß__ Stück Käse. Weil er schrecklich__ Hunger **hat**, **fliegt** der schwarz__ Vogel zum Fenster, **nimmt** mit seinem riesig__ Schnabel das appetitlich__ Käsestück und **setzt** sich wieder auf den Baum.

Kurz__ Zeit später **kommt** ein rot__ Fuchs vorbei und **entdeckt** den alt__ Raben. Höflich__ **begrüßt** er den Vogel, denn er **hat** auch Hunger und **will** gern ein klein__ Stück von dem köstlich__ Käse haben. „Ich wünsche Ihnen einen gut__ Tag, Herr Rabe! Haben wir nicht wunderbar__ Wetter heute?“ **fragt** der hungrig__ Fuchs. Der Rabe **antwortet** nicht, denn er **hat** ja den Käse in seinem groß__ Schnabel. „Lieb__ Herr Rabe“, **beginnt** der Fuchs wieder. „Ich habe riesig__ Hunger! Können Sie mir nicht ein winzig__ Stückchen von Ihrem Käse geben?“ Der Rabe **schüttelt** nur seinen groß__ Kopf.

Der Fuchs **steht** unter dem alt__ Baum und **denkt** nach, weil er jetzt einen intelligent__ Plan **braucht**. Nach kurz__ Zeit **spricht** er wieder: „Herr Rabe, ich habe gehört, dass Sie ein ausgezeichnet__ Sänger mit einer wunderbar__ Stimme sind. Können Sie nicht für einen arm__, alt__ Fuchs ein klein__ Lied singen?“ Der Rabe **ist** ein dumm__ und ein stolz__ Vogel. Er **schüttelt** seine glänzend__ Federn, **schließt** seine dunkl__ Augen und **holt** Luft. Als er aber seinen groß__ Schnabel **öffnet**, **fällt** der schön__ Käse hinunter. Der Fuchs **nimmt** ihn, **verabschiedet** sich mit böse__ Lächeln von dem traurig__ Vogel und **läuft** in den dunkl__ Wald.

Modalverben

Im Präsens konjugiert man die Modalverben - außer **sollen** - mit einem Vokalwechsel.

	können	dürfen	wollen	mögen*	müssen	sollen
ich	kann	darf	will	mag	muss	soll
du	kannst	darfst	willst	magst	musst	sollst
er, sie, es	kann	darf	will	mag	muss	soll
wir	können	dürfen	wollen	mögen	müssen	sollen
ihr	könnt	dürft	wollt	mögt	müsst	sollt
sie	können	dürfen	wollen	mögen	müssen	sollen

* **Beachte:** mögen: ich mag > Konjunktiv II: ich möchte

Übung 1

Welches Modalverb passt?	
a) Isst du eine Torte? - Nein, ich _____ leider keine Torte _____.	(muss - darf)
b) Triffst du dich gern mit Eva? - Ja, ich _____ mich mit ihr _____.	(soll - mag)
c) Empfiehlst du das Hotel? - Nein, ich _____ es leider nicht _____.	(will - kann)
d) Gehst du schon? - Ja, ich _____ leider schon _____.	(muss - darf)
e) Sprichst du bitte mit ihm? - Ja gut, ich _____ mal mit ihm _____.	(soll - kann)
f) Fliegst du in Urlaub? - Nein, ich _____ dieses Jahr nicht _____.	(kann - muss)
g) Hilfst du uns vielleicht? - Ja, ich _____ euch natürlich _____.	(kann - darf)
h) Schlafen die Kinder schon? - Ja, sie _____ auf jeden Fall _____.	(können - müssen)

Das **Präteritum** bildet man bei allen Modalverben **ohne Umlaut**.

Infinitiv	Präsens	Präteritum	Infinitiv	Präsens	Präteritum	Infinitiv	Präsens	Präteritum
können	ich kann	ich konnte	wollen	ich will	ich wollte	müssen	ich muss	ich musste
dürfen	ich darf	ich durfte	mögen	ich mag	ich mochte	sollen	ich soll	ich sollte

Übung 2

Beispiel: viel lernen - müssen Musstest du viel lernen? - Natürlich musste ich viel lernen.		
a) Wein bestellen - wollen	e) länger bleiben - sollen	i) frühstücken - wollen
b) mitkommen - können	f) ruhig sein - sollen	j) in Urlaub fahren - wollen
c) gestern arbeiten - müssen	g) ihnen helfen - müssen	k) das Problem lösen - können
d) mit Paul sprechen - dürfen	h) sie begleiten - dürfen	l) ihn anrufen - sollen

Bei Modalverben bildet man **Perfekt** und **Plusquamperfekt** nicht mit Partizip II, sondern mit **Infinitiv**.

Vollverb: Paul **arbeitet** am Wochenende. - Paul **hat** am Wochenende **gearbeitet**.

Modalverb: Paul **muss** am Wochenende **arbeiten**. - Paul **hat** am Wochenende **arbeiten müssen**.

Übung 3

Beispiel: Ich musste viel lernen. Hast du wirklich viel lernen müssen?		
a) Ich wollte euch anrufen.	d) Ich wollte mich verabschieden.	g) Ich musste länger arbeiten.
b) Ich konnte nicht helfen.	e) Ich durfte nicht bleiben.	h) Ich konnte nichts verstehen.
c) Ich durfte nichts erzählen.	f) Ich wollte nichts essen.	i) Ich musste alles aufräumen.

Bedeutung der Modalverben

Absicht, Plan, Vorhaben, Wunsch	wollen / möchten (Konjunktiv II)
Möglichkeit, Chance	können
Notwendigkeit, Pflicht	müssen
Erlaubnis, Genehmigung	dürfen
Verbot	dürfen + Negation
Fähigkeit, Talent	können
Auftrag, Aufgabe	sollen
Vorliebe (Präferenz)	mögen

mögen < > möchten

Ich **mag** etwas. > Ich habe etwas gern. Ich kann etwas leiden. Ich habe eine **Vorliebe / Präferenz** für etwas.
z. B. Ich **mag** (gern) Erdbeereis (essen). / Ich **mag** Erdbeereis lieber als Vanilleeis (essen).

Präsens: Ich **mag** etwas. > Präteritum: Ich **mochte** etwas.

z. B. Heute **mag** ich Spinat ganz gerne (essen), aber als Kind **mochte** ich Spinat gar nicht (essen).

Ich **möchte** etwas. > Ich habe den **aktuellen Wunsch**, etwas zu bekommen. Ich will etwas (jetzt) haben.

z. B. Ich **möchte** jetzt ins Kino gehen. / Paul **möchte** einen Kaffee bestellen.

Präsens: Ich **möchte** etwas haben. > Präteritum: Ich **wollte** etwas haben.

z. B. Heute **möchte** Paul eine Fahrradtour machen, aber gestern **wollte** er keine Fahrradtour machen.

Infinitiv mit **zu** < > Infinitiv ohne **zu**

Max ist in der Lage, dir **zu** helfen. < > Max **kann** dir helfen.

Ich habe die Absicht, mir ein E-Bike **zu** kaufen. < > Ich **will / möchte** mir ein E-Bike kaufen.

Es ist notwendig, die PIN **zu** ändern. < > Man **muss** die PIN ändern.

Ist es erlaubt, Tiere **mitzunehmen**? < > Darf **man** Tiere **mitnehmen**?

kennen: Es ist wichtig, die Regeln _____. < > Man **muss** die Regeln _____.

informieren: Ich hatte den Auftrag, euch _____. < > Ich **sollte** euch _____.

schreiben: Es war verboten, darüber _____. < > Man **durfte** nicht darüber _____.

Übung 4

Bilden Sie Sätze mit Modalverben.

Beispiel: Es ist sehr wichtig, dass Sie pünktlich kommen. Sie müssen pünktlich kommen.

- | | |
|---|--|
| a) Hast du die Möglichkeit, ihm zu helfen? | j) Eva hatte keine Möglichkeit rechtzeitig zu reagieren. |
| b) Habt ihr die Absicht zu verreisen? | k) Es ist verboten, Geld selbst zu drucken. |
| c) Man erlaubt dir, dein Auto im Hof zu parken. | l) Alia hat vor, ihre Wohnung zu renovieren. |
| d) Man hat mich beauftragt, dir den Brief zu bringen. | m) Es ist nicht gestattet, hier zu rauchen. |
| e) Ich habe keine Chance, alles zu erledigen. | n) Du hast die Aufgabe, das Protokoll zu schreiben. |
| f) Es ist verboten, Hunde in den Laden mitzunehmen. | o) Wir hatten die Gelegenheit, die Burg zu besichtigen. |
| g) Sandra hat vor, im Ausland zu studieren. | p) Hier haben alle das Recht, ihre Meinung zu sagen. |
| h) Es ist wichtig, die Instruktionen genau zu befolgen. | q) Ist es möglich, dass ich Sie morgen wieder anrufe? |
| i) Max ist nicht fähig, das Gerät selbst zu reparieren. | r) Lena hat vor, im Mai ihren Onkel zu besuchen. |

Mit dem Konjunktiv II bestimmter Modalverben kann man ausdrücken, wie sicher man sich ist:

Weißt du, wo Paul ist?	- Er könnte zu Hause sein. Vielleicht ist Paul zu Hause.
Weißt du, wo Maria ist?	- Sie dürfte weggefahren sein. Wahrscheinlich ist sie weggefahren.
Weißt du, wo Lisa ist?	- Sie müsste zu Hause sein. Ziemlich sicher ist sie zu Hause.

vielleicht, möglicherweise, eventuell, unter Umständen etc.

> **könnte**

wahrscheinlich, vermutlich, ich glaube, ich denke, ich vermute etc.

> **dürfte**

ziemlich sicher, fast sicher, beinahe sicher etc.

> **müsste**

Vielleicht **kauft** Julia sich ein Elektrofahrrad.

> Julia **könnte** sich ein Elektrofahrrad **kaufen**.

Vielleicht **hat** Julia sich ein Elektrofahrrad **gekauft**.

> Julia **könnte** sich ein Elektrofahrrad **gekauft haben**.

Ich glaube, Robert **fliegt** nach Rom.

> Robert **dürfte** nach Rom **fliegen**.

Ich glaube, Robert **ist** nach Rom **geflogen**.

> Robert **dürfte** nach Rom **geflogen sein**.

Übung 5

Beispiel: Ich vermute, dass die Geschichte wahr ist. Die Geschichte **dürfte** wahr sein.

- Ich bin fast sicher, dass Hatem bald anruft.
- Wahrscheinlich kommen mehr als 100 Leute.
- Die Preise steigen vielleicht.
- Wahrscheinlich gibt es Regen.
- Vielleicht dauert der Film länger als zwei Stunden.
- Ich bin mir ziemlich sicher, dass Clara morgen nach München fährt.
- Ich glaube, dass Julia den Test schafft.
- Vielleicht kommt Robert wieder zu spät.
- Ich glaube, dass sein Opa schon über 70 Jahre alt ist.
- Ich bin ziemlich sicher, dass Lena alles erledigt hat.
- Das Schiff ist vielleicht gesunken.

Mit dem Konjunktiv II von **sollen** kann man einen Rat oder eine Empfehlung ausdrücken.

Übung 6

Beispiel: Es wäre besser, wenn ihr aufpassen würdet. Ihr **solltet** aufpassen!

- Es wäre besser, wenn ihr euch mehr konzentrieren würdet.
- Es wäre besser, wenn Martin nicht so arrogant wäre.
- Es wäre besser, wenn du dir mehr Zeit nehmen würdest.
- Es wäre besser, wenn Paula sich gesünder ernähren würde.
- Es wäre besser, wenn wir nicht so viel streiten würden.
- Es wäre besser, wenn man bewusster einkaufen würde.
- Es wäre besser, wenn du dir eine neue Wohnung suchen würdest.
- Es wäre besser, wenn Lukas sich mehr unter Kontrolle hätte.
- Es wäre besser, wenn du dich mehr um deine Dinge kümmern würdest.
- Es wäre besser, wenn Jana sich nicht immer in alles einmischen würde.

Passiv - Vorgangspassiv

1. Aktiv - Vorgangspassiv

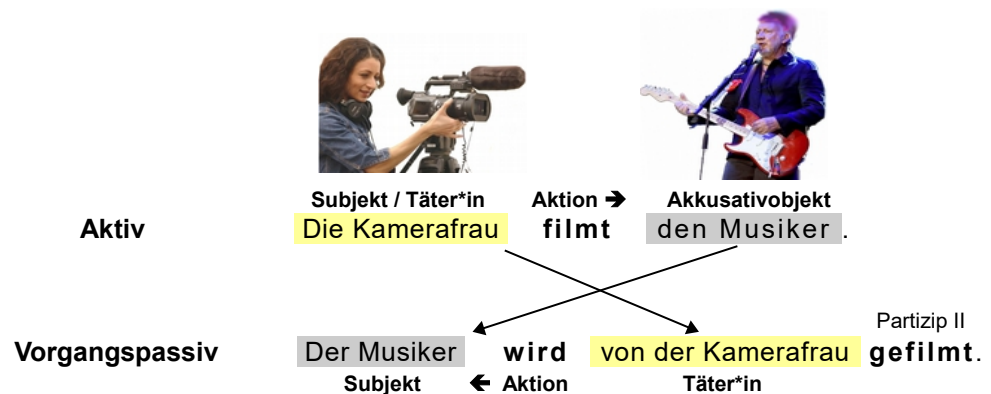
Bei den Verbformen unterscheidet man zwischen **AKTIV** und **PASSIV**.

AKTIV-Formen kann man **von allen Verben** bilden.

PASSIV-Formen kann man meist nur bilden, wenn das Verb eine **Aktion / Tätigkeit** beschreibt.

Im Deutschen gibt es zwei Passivformen: **Vorgangspassiv** und **Zustandspassiv**.

AKTIV	Das Subjekt macht etwas.	Die Ärztin impft den Patienten.
VORGANGSPASSIV	Mit dem Subjekt passiert etwas.	Der Patient wird geimpft.
ZUSTANDSPASSIV	Man beschreibt einen Zustand ohne Dynamik.	Der Patient ist geimpft.



Aktiv	<>	Vorgangspassiv
1. Akkusativobjekt	<>	Subjekt
2. Prädikat (Zeit?)	<>	werden > Partizip II
3. Subjekt (Täter)	<>	von+Dat. / durch+Akk.



Der Hausmeister **streicht** den Raum.

> Der Raum **wird** vom Hausmeister **gestrichen**.

Ein Spezialist **führt** die Arbeiten durch.

> Die Arbeiten **werden** von einem Spezialisten **durchgeführt**.

Ein Feuer **zerstört** die Altstadt.

> Die Altstadt **wird** durch ein Feuer **zerstört**.

Übung 1

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

Beispiel: Ein Arzt untersucht den Patienten. Der Patient wird von einem Arzt untersucht.

- | | |
|--|---|
| a) Der Direktor begrüßt den Gast. | f) Die Katze fängt die Maus. |
| b) Carmen lädt Paul ein. | g) Der Chef informiert alle Mitarbeiter*innen. |
| c) Ein Polizist stoppt den Autofahrer. | h) Viele Leute besichtigen Neuschwanstein. |
| d) Max gießt die Blumen. | i) Ihre Eltern unterstützen die Studentin finanziell. |
| e) Ihr bezahlt die Rechnungen. | j) Mein Freund holt mich vom Bahnhof ab. |

Übung 2

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

Beispiel: Ein Neubau ersetzt das alte Gebäude. Das alte Gebäude wird durch einen Neubau ersetzt.

- | | |
|--|---|
| a) Der Verein nutzt den Sportplatz. | d) Das Hochwasser zerstört viele Häuser. |
| b) Der Regen löscht das Feuer. | e) Ein Investor finanziert das Projekt. |
| c) Ein Komma trennt Hauptsatz und Nebensatz. | f) Die Klimakrise verstärkt diese Probleme. |

2. Die Zeiten im Vorgangspassiv

Präsens	Der Dieb	wird	von der Polizei	verhaftet.
Präteritum	Der Dieb	wurde	von der Polizei	verhaftet.
Perfekt	Der Dieb	ist	von der Polizei	verhaftet worden.
Plusquamperfekt	Der Dieb	war	von der Polizei	verhaftet worden.

Übung 3

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

Beispiel: Ein Zeuge hat den Dieb beobachtet. Der Dieb ist von einem Zeugen beobachtet worden.

- | | |
|--|--|
| a) Die Sekretärin notierte den Termin. | j) Ich habe diese Arbeit erledigt . |
| b) Vier Männer haben das Klavier gebracht . | k) Roboter ersetzen menschliche Arbeitskraft. |
| c) Eine Explosion zerstörte das Gebäude. | l) Viele Bürger hatten die Politikerin unterstützt . |
| d) Die Touristin hatte den Flug gebucht . | m) Der Hund fraß die Wurst. |
| e) Ein großer Hund hat mich gebissen . | n) Das Rathaus hatte alle Einwohner informiert . |
| f) Die Ärzte untersuchten mich gründlich. | o) Der Kunde hat das Geld überwiesen . |
| g) Das Rote Kreuz verteilte Medikamente. | p) Der Lieferservice brachte die Waschmaschine. |
| h) Ein Verein hatte das Festival organisiert . | q) Ein Gesetz regelt den Konsum von Alkohol. |
| i) Die Firmenleitung informierte alle Mitarbeiter. | r) Ein Unbekannter hat den Koffer gestohlen . |

3. Vorgangspassiv ohne Täter

Das Indefinitpronomen **man** kann im Vorgangspassiv mit der Präposition von und dem Indefinitpronomen **[irgend]jemandem** wiedergegeben werden. In der Regel fällt es aber weg.

Auch das Indefinitpronomen **niemand** kann man im Vorgangspassiv wiedergeben.

In der Regel entfällt auch **niemand**. Der Satz im Vorgangspassiv wird dann aber mit einer **Negation** gebildet.

Aktiv	Vorgangspassiv
Man / Jemand belügt dich.	> Du wirst belogen.
Niemand erwartete mich.	> Ich wurde nicht erwartet.
Niemand sprach ein Wort.	> Kein Wort wurde gesprochen.
Niemand fand Lösungen.	> Keine Lösungen wurden gefunden.

Übung 4

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

Beispiel: Man bezahlte die Rechnungen Die Rechnungen wurden bezahlt.

- | | |
|--|---|
| a) Man filtert das schmutzige Wasser. | g) Man renovierte den Dom jahrelang. |
| b) Man erkannte die Gefahr nicht. | h) Man hat das Geschäft geschlossen . |
| c) Man hat uns zu spät informiert . | i) Man hatte unseren Vorschlag leider abgelehnt . |
| d) Man hatte das Geld gut versteckt . | j) Man verlängert den Vertrag noch einmal. |
| e) Man kontrolliert ständig die Qualität. | k) Man hatte das Gemüse schon geputzt . |
| f) Man hat den Fall genau untersucht . | l) Man hat den Verein 1996 gegründet . |

Übung 5

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

Beispiel: Niemand machte Fotos. > Leider wurden keine Fotos gemacht.

- | | |
|---|--|
| a) Niemand holt die Gäste ab . > Leider ... | f) Niemand hat eine Lösung gefunden. |
| b) Niemand hat uns informiert . | g) Niemand hat einen guten Vorschlag gemacht . |
| c) Niemand bemerkte den Fehler. | h) Niemand hatte Hilfe angeboten. |
| d) Niemand hatte das Geld überwiesen. | i) Niemand hat die Arbeit erledigt. |
| e) Niemand notierte die Namen. | j) Niemand stoppte diese Aktion. |

Aktiv

Vorgangspassiv

Man teilte dir den Termin mit.	Der Termin wurde dir mitgeteilt. / Dir wurde der Termin mitgeteilt.
Man hat ihr bisher keine Nachricht geschickt.	Bisher ist ihr keine Nachricht geschickt worden.
Man bat mich schon öfter um einen Rat .	Ich wurde schon öfter um einen Rat gebeten.
Niemand fragte ihn nach seiner Meinung .	Er wurde nicht nach seiner Meinung gefragt.
Man informierte die Chefin letzten Dienstag .	Die Chefin wurde letzten Dienstag informiert.

z. B. **Dativobjekte** / **Präpositionalobjekte** / **Zeitadverbiale** etc. ändern sich im Vorgangspassiv **nicht**.

Übung 6

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv mit **Subjekt an Position III**. Achten Sie auf die **Zeit**.

Beispiel: Man **hat** den Gästen teuren Wein **serviert**. Den Gästen ist **teurer** Wein **serviert** worden.

- | | |
|--|--|
| a) Man versprach mir eine bessere Stelle. | g) Man stahl mir den Koffer. |
| b) Niemand hat mich über den Termin informiert . | h) Man hat euch auf das Risiko hingewiesen . |
| c) Man hat euch dieses Hotel empfohlen . | i) Niemand fragte uns nach unserer Meinung. |
| d) Man bot dem Gast ein anderes Zimmer an . | j) Man hat Julia das Sofa schon geliefert . |
| e) Niemand hatte uns vor der Gefahr gewarnt . | k) Niemand hatte mir die Dokumente gezeigt . |
| f) Man unterstützte uns bei diesem Projekt. | l) Niemand sprach ein Wort mit diesem Mann. |

4. Vorgangspassiv mit Modalverben

Infinitiv AKTIV

Infinitiv PASSIV

Man **muss** / **kann** / **soll** den Schaden **reparieren**. > Der Schaden **muss** / **kann** / **soll** **repariert** werden.

Beachte: Man **will** / **möchte** das Hähnchen **braten**. > Das Hähnchen **soll** **gebraten** werden.

Übung 7

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

Beispiel: Man muss die Geräte **kontrollieren**. Die Geräte **müssen** **kontrolliert** werden.

- | | |
|--|--|
| a) Man soll das Trinkwasser abkochen. | g) Man musste das Meeting unterbrechen. |
| b) Man konnte den Fehler nicht finden. | h) Man durfte die Dokumente nicht kopieren. |
| c) Man musste das Geld sofort überweisen. | i) Man soll die Rechnung gleich bezahlen. |
| d) Man darf diesen Raum nicht betreten. | j) Man will den Vertrag nicht verlängern. |
| e) Man kann diesen Vorschlag nicht akzeptieren. | k) Man möchte das Projekt bald abschließen. |
| f) Man darf diese Regel nicht ignorieren. | l) Man wollte die Fische im Garten grillen. |

Präpositionalobjekte

1. Verben mit Präpositionalobjekt

Viele Verben gebraucht man mit einer festen Präposition. Man muss das **Verb + Präposition + Kasus** kennen. Die Präposition und das Objekt bilden zusammen das **Präpositionalobjekt**.

Er verabschiedet sich **von** mir.

Übung 1

Ergänzen Sie eine Präposition.	
a) Entschuldigen Sie, kann ich kurz _____ Ihnen sprechen?	
b) Ich denke, du musst mehr _____ deine Gesundheit achten.	
c) Sie hat einen Brief _____ ihre Versicherung geschrieben.	
d) Wir arbeiten momentan _____ einem sehr wichtigen Projekt.	
e) Alles war vorbereitet, ich musste mich _____ nichts mehr kümmern.	
f) Mein Cousin wunderte sich sehr _____ diese Geschichte.	
g) Die Arbeiter protestieren _____ diese schlechten Arbeitsbedingungen.	
h) Kannst du bitte kurz _____ meine Tasche aufpassen?	
i) Der Kuchen schmeckt _____ Honig und Nüssen.	
j) Wie viele Leute haben _____ dem Seminar teilgenommen?	
k) Wann ruft Paul an? - Ich rechne nicht vor nächster Woche _____ seinem Anruf.	
l) Könnt ihr nicht endlich _____ dieser dummen Diskussion aufhören?	
m) Du kannst dich wirklich _____ mich verlassen.	
n) Ich wollte mich _____ Ihnen entschuldigen.	
o) Denk doch mal _____ dieses Angebot nach.	
p) Sag mal, lachst du _____ mich?	
q) Du musst nicht _____ mich warten, wenn du keine Zeit hast.	
r) Denkst du _____ unsere Verabredung morgen?	
s) Trefft ihr euch morgen _____ euren Freunden?	
t) Eltern sorgen _____ ihre Kinder.	
u) Eva möchte sich noch ganz herzlich _____ die Hilfe bedanken.	
v) Wir wollen morgen _____ dem neuen Projekt beginnen.	
w) Er fürchtete sich nicht _____ Spinnen.	

Viele Verben mit Präpositionalobjekt kann man zusammen mit anderen Objekten gebrauchen.

Akkusativobjekt und **Präpositionalobjekt** > Ich fragte **ihn nach dem Weg**.

Dativobjekt und **Präpositionalobjekt** > Ich dankte **ihm für seine Hilfe**.

Präpositionalobjekt und **Präpositionalobjekt** > Ich sprach **mit ihm über diese Probleme**.

Übung 2

Ergänzen Sie dir oder dich und eine Präposition.	
Beispiel: Man warnte <u>dich vor</u> der Gefahr.	
a) Ich bitte _____ Geduld.	h) Ich informiere _____ meine Pläne.
b) Ich rate _____ dieser Reise ab.	i) Ich weise _____ die Gefahr hin.
c) Ich helfe _____ der Arbeit.	j) Ich danke _____ deine Hilfe.
d) Ich erkannte _____ deiner Stimme.	k) Ich lade _____ diesem Fest ein.
e) Ich fragte _____ dem Weg.	l) Ich erinnere _____ unsere Verabredung.
f) Ich gratuliere _____ Geburtstag.	m) Ich rate _____ einer gesünderen Ernährung.
g) Ich beneide _____ deinen Erfolg.	n) Ich erzählte _____ meinen Problemen.

2. Pronominaladverbien

Präpositionalobjekt - Person / Wesen	Präposition + Personalpronomen
Ärgerst du dich über deinen Freund ?	- Ja, ich ärgere mich über ihn .
Kümmerst du dich um die Katze ?	- Ja, ich kümmere mich um sie .
Präpositionalobjekt - Sache / Vorgang	Pronominaladverb
Ärgerst du dich über die Verspätung ?	- Ja, ich ärgere mich darüber .
Hast du mit dieser Chance gerechnet?	- Ja, ich habe damit gerechnet.

Übung 3

Beispiel: Hast du auf den Bus gewartet? - Natürlich habe ich darauf gewartet.
 Hast du auf Peter gewartet? - Natürlich habe ich auf ihn gewartet.

a) Hast du dich _____ diese Leute erinnert?	g) Hast du _____ Maria gesprochen?
b) Hast du _____ diesem Kurs teilgenommen?	h) Hast du _____ die Probleme gesprochen?
c) Hast du _____ diese Frage geantwortet?	i) Hast du dich _____ den Krach beschwert?
d) Hast du dich _____ deine Freunde gekümmert?	j) Hast du dich _____ den Kellner beschwert?
e) Hast du dich _____ dieses Thema interessiert?	k) Hast du dich _____ deinem Freund entschuldigt?
f) Hast du dich _____ diese Arbeit konzentriert?	l) Hast du dich _____ die Verspätung entschuldigt?

Übung 4

Beispiel: Er hat viel Geld im Lotto gewonnen, aber er freut sich nicht darüber.

a) Du hast mir sehr geholfen. Ich danke dir _____.
b) Ich leihe dir mein Fahrrad, aber du musst _____ Acht geben.
c) Kaufst du den Wagen? - Das hängt _____ ab, wie viel er kostet.
d) Paul hat die Einladung vergessen. Ich habe mich _____ gewundert.
e) Ich bringe dir dein Buch morgen zurück. Du kannst dich _____ verlassen.
f) Der Film war sehr lustig. Wir haben sehr _____ gelacht.
g) Ich weiß nicht, wann der Zug abfährt, aber ich will mich _____ erkundigen.
h) Ich habe ein Problem. Kann ich mit Ihnen _____ sprechen?

Präpositionalobjekt - Person	Präposition + Fragewort
Ich ärgere mich über meinen Nachbarn .	- Über wen ärgerst du dich?
Sache / Vorgang	Pronominaladverb (als Fragewort)
Ich ärgere mich über die Verspätung .	- Worüber ärgerst du dich?

Übung 5

Ergänzen Sie die Fragen und die Antworten.

a) _____ schmeckt die Suppe?	- _____ Knoblauch.
b) _____ träumst du?	- _____ einem schönen, langen Urlaub.
c) _____ schreibst du?	- _____ meinen Onkel.
d) _____ verabschiedest du dich?	- _____ meiner Kollegin.
e) _____ denkst du?	- _____ den Streit von gestern.
f) _____ denkst du?	- _____ meine Freunde.
g) _____ unterhältst du dich?	- _____ meinen Freunden.
h) _____ unterhältst du dich?	- _____ meine Kollegen.
i) _____ bedankst du dich?	- _____ deinen guten Rat.
j) _____ bedankst du dich?	- _____ dir.

Bedeutung und Funktion von „werden“

■ Prädikat „werden“ + Nomen oder Adjektiv

Mit **werden** drückt man einen Prozess, eine Zustandsveränderung aus:

Ich **werde** müde. / Max **wird** **Anwalt**.

Mit **sein** drückt man - im Gegensatz dazu - einen Zustand aus:

Julia **ist** **Ärztin**. / Mein Gesicht **war** ganz rot.

- mit einem **Nomen**, z. B.

Bäcker, Mechanikerin, Architekt, Journalistin werden

Mode, Wirklichkeit, ein Erfolg werden

Vater, Mutter, Großeltern werden

unpersönlich: sich einem Zeitpunkt nähern

Es **wird** jetzt 22 Uhr. / Es **wird** langsam Nacht.

- mit einem **Adjektiv**, z. B.

aktiv, arm, reich, alt, böse, blass, müde, wach, ärgerlich, ruhig, reif, rot etc. werden

unpersönlich, z. B. Wetter, Zeit

Es **wird** heiß. / Es **wurde** dunkel. / Es **ist** sehr spät geworden.

unpersönlich mit persönlichem Dativobjekt, z. B.

Es **wird** mir schlecht. - Mir **wird** schlecht. / Es **wurde** ihnen langweilig. - Ihnen **wurde** langweilig.

Präsens	Präteritum	Perfekt
ich werde	ich wurde	ich bin geworden
du wirst	du wurdest	du bist geworden
er, sie, es wird	er, sie, es wurde	er, sie, es ist geworden
wir werden	wir wurden	wir sind geworden
ihr werdet	ihr wurdet	ihr seid geworden
sie / Sie werden	sie / Sie wurden	sie / Sie sind geworden

Übung 1

Ergänzen Sie die Adjektive: **dunkel - rot - schwindlig - müde - reich - reif - übel - ärgerlich**

- Wenn man sie neben Äpfel legt, dann werden grüne Bananen _____.
- Max ist immer lange wach, aber um Mitternacht wird er dann doch langsam _____.
- Manchen Leuten wird _____, wenn sie mit dem Schiff reisen.
- Wenn ihr nicht mit dem Quatsch aufhört, Kinder, dann werde ich _____.
- Wird dir auch _____, wenn du dich zu schnell drehst?
- Wenn ich zu lange in der Sonne bin, dann wird mein Gesicht ganz _____.
- Es zog ein Gewitter auf und der Himmel wurde _____.
- Ich arbeite so viel, aber ich werde nie _____.

■ Das Futur I - „werden“ + Infinitiv

Morgen **wird** mein Bruder aus dem Urlaub zurückkommen.

Vermutung / Hoffnung (oft mit **wohl**): Der Regen **wird wohl** **aufhören**, bis wir nach Hause gehen.

■ Konjunktiv II (Präsens) - „würde“ + Infinitiv

Den Konjunktiv II kann man mit **würde** + **Infinitiv** bilden. > mündlich sehr oft, schriftlich weniger

Ich **würde** dir alles **erzählen**, wenn ich es **wissen würde** (wüsste).

Beachte: Bei Hilfs- und Modalverben verwendet man nicht die Konstruktion mit **würde** + **Infinitiv**.

■ Das Vorgangspassiv - „werden“ + Partizip II

Das Vorgangspassiv im Deutschen gebraucht man, wenn eine Handlung, ein Prozess das Subjekt betrifft:

Der Wagen **wird** bis morgen repariert.

wenn es kein Subjekt gibt und die Handlung im Vordergrund steht:

Zurzeit **wird** viel über diese Krise gesprochen.

Man bildet das Vorgangspassiv mit **werden** an Position II und dem Partizip II am ENDE

Der betrunkene Autofahrer **wird** von der Polizei angehalten.

**Bildung der Zeiten
im Vorgangspassiv:**

Präsens	Der Koffer	wird	vom Dieb	gestohlen.
Präteritum	Der Koffer	wurde	vom Dieb	gestohlen.
Perfekt	Der Koffer	ist	vom Dieb	gestohlen worden .
Plusquamperfekt	Der Koffer	war	vom Dieb	gestohlen worden .
Futur I	Der Koffer	wird	vom Dieb	gestohlen werden .
Futur II	Der Koffer	wird	vom Dieb	gestohlen worden sein .

Beachte: Das Vorgangspassiv Perfekt / Plusquamperfekt / Futur II bildet man mit **worden**, nicht mit **geworden**.

Übung 2

Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Form von **werden**.

Beispiel: Bald werdet ihr eine Nachricht von euren Freunden bekommen.

- Was hat denn dein Neffe später vor? - Ich glaube, er möchte Architekt _____.
- Das Wetter _____ wohl zum Wochenende besser.
- Haben wir noch Wein? - Ich _____ mal in den Keller gehen und nachsehen.
- Wo _____ du nächstes Jahr Urlaub machen?
- Stell dir vor, gestern ist mein Fahrrad gestohlen _____.
- Ich _____ gern ein Zimmer reservieren.
- Beim Spaziergang gestern _____ wir von einem Gewitter überrascht.
- Du _____ dich noch erkälten, wenn du immer ohne Jacke rausgehst.
- Ich habe keine Ahnung, warum Paul so sauer _____ ist.
- _____ du mir bitte die Tür aufhalten!
- Leider musste der Motor meines Wagens ausgetauscht _____.
- Aufgrund des schlechten Wetters _____ fast allen Passagieren auf dem Schiff schlecht.
- Herr Ober, ich _____ gerne bezahlen!
- Jemand hat behauptet, dass ihr nächsten Monat umziehen _____.
- Die Situation ist so schlecht, es kann nur besser _____.
- Ich habe gehört, dass Julia und Hatem bald Eltern _____.
- Nachdem alle Probleme gelöst _____ waren, konnte man mit dem Bau beginnen.
- _____ Sie hier bitte unterschreiben!
- Stimmt es, dass du im Urlaub krank _____ bist?
- Schau mal, all diese Arbeiten müssen noch bis morgen erledigt _____.
- Wann _____ ihr eure Großeltern nächstes Mal besuchen?
- Wie ich gehört habe, ist die Tochter unseres Nachbarn Ärztin _____.
- In der Zeitung stand, dass die alte Fabrik schon abgerissen _____ ist.

Nebenordnende Konjunktionen

Mit nebenordnenden Konjunktionen kann man **Sätze**, **Satzglieder** oder **Wörter** verbinden.

Wörter	Kann ich Sie heute oder morgen anrufen?
Satzglieder	Die langen Wartezeiten und die große Hitze sorgten für schlechte Stimmung.
Aussagesätze	Julia kann nicht nur Geige spielen, sondern [sie kann] auch sehr gut singen.
Fragesätze	Fährt Max dieses Jahr nach Frankreich[,] oder bleibt er im Urlaub zu Hause?
Nebensätze	Ich glaube, dass Paul ziemlich müde ist, aber [dass er] trotzdem zur Party kommen wird.

Verbindet man zwei Aussagesätze mit einer einteiligen Konjunktion, nimmt diese immer die **Position 0** ein.

I Lisa	II fährt	III am Samstag	IV nach Ulm[,]	0 und	I [sie]	II besucht	III dort	IV ihre Cousine.
Wir	mussten	den Ausflug	absagen,	denn	das Wetter	hatte	sich	verschlechtert.

- Verbindung von Sätzen

und / oder > Komma möglich, wenn beide Sätze komplett sind

aber / sondern / denn > immer mit Komma

Bei Sätzen mit **und / oder / aber / sondern** kann man **gleiche Satzteile** im 2. Satz z. T. weglassen.

Max trug den Koffer[,] **und** Lisa nahm die Reisetasche.

Yasmin ist Studentin[,] **und** [sie] wohnt in Wien.

Lena muss den Bus erreichen. Sonst muss sie zu Fuß gehen.

Lena den Bus erreichen[,] **oder** [sie] muss zu Fuß gehen.

Jonas fährt **oft** nach Wien. Jonas reist **selten** nach Berlin.

Jonas fährt oft nach Wien, **aber** [er] reist selten nach Berlin.

Max hat einen **Englischkurs besucht**. Max hat **nicht viel gelernt**.

Max hat einen Englischkurs besucht, **aber** [er hat] **nicht viel gelernt**.

Eva wohnt **nicht in Köln**. Eva wohnt nämlich **in Bonn**.

Eva wohnt nicht in Köln, **sondern** [sie wohnt] **in Bonn**.

Lisa läuft zur Bushaltestelle. (Grund) Der Bus kommt in zwei Minuten.

Lisa läuft zur Bushaltestelle, **denn** der Bus kommt in zwei Minuten.

und	Aufzählung
2. Satz mit Subjekt > Komma möglich	
oder	Alternative
Satz mit Subjekt > Komma möglich	
aber	Gegensatz
2. Satz > Gegensatz zu 1. Satz	
aber	Einschränkung
2. Satz > Einschränkung von 1. Satz	
sondern	Korrektur
2. Satz korrigiert negativen 1. Satz	
denn	Grund
2. Satz begründet 1. Satz (warum?)	

Das Subjekt allein kann man nur dann weglassen, wenn es im zweiten Satz im an Position I steht.

Viele Leute waren unzufrieden und [sie] reklamierten deshalb. > ... und deshalb reklamierten sie.

Übung 1

Ergänzen Sie **und - aber - sondern - oder - denn**.

- Der kleine Junge schloss die Augen, _____ die Sonne blendete ihn.
- Lena wollte kein Sandwich, _____ lieber eine warme Suppe.
- Monika besuchte ihre Tante _____ brachte ihr Blumen und Schokolade mit.
- Du fährst immer mit dem Fahrrad, _____ ich nehme immer den Bus.
- Jonas wollte mir sein Fahrrad nicht leihen, _____ er vertraute mir nicht.
- Meine Tante fliegt nach Athen _____ nach Rom, sie weiß es noch nicht genau.
- Martin war total betrunken, _____ er wollte trotzdem mit dem Auto nach Hause fahren.
- Du kannst mitkommen[,] _____ ich gehe alleine ins Kino.
- Tennis spielt Max sehr gern, _____ Fußball gefällt ihm nicht so gut.
- Wir treffen uns nächsten Samstag[,] _____ dann besprechen wir alles.

Übung 2

Verbinden Sie die Sätze.

- a) Julia wollte ihren Cousin einladen. Er hatte leider keine Zeit.
- b) Paul möchte nicht nach Wien fahren. Er möchte nach Graz fahren.
- c) Jan fliegt nächste Woche nicht nach Malta. Er hatte einen Unfall mit dem Fahrrad.
- d) Lena besucht mich vielleicht am Montag. Vielleicht besucht sie mich am Dienstag.
- e) Max studiert Medizin in Heidelberg. Er ist jetzt im 6. Semester.
- f) Wir konnten die Arbeit nicht schaffen. Die Zeit war viel zu kurz.
- g) Man kann auf die Insel fliegen. Man fährt mit dem Schiff.
- h) Im August macht Peter erst noch Urlaub in der Schweiz. Anschließend muss er umziehen.
- i) Maria bestellte keinen Wein. Sie bestellte einen Cocktail.
- j) Thomas will das Auto nicht kaufen. Es ist viel zu alt.

■ Mehrteilige Konjunktionen

Außer einfachen Konjunktionen findet man auch **mehrteilige**.

sowohl ... als auch ... > in der Regel kein Komma

Man hatte **sowohl** die Fenster erneuert **als auch** eine neue Heizung installiert. > beides erledigt

nicht nur ..., sondern ... auch ... > immer mit Komma

Ich informierte Max **nicht nur** mündlich, **sondern auch** schriftlich. > beides erledigt

weder ...[,] noch ... > bei zwei vollständigen Sätze, Komma möglich

Weder hat Paul angerufen[,] **noch** hat er uns eine Nachricht hinterlassen. > beides nicht passiert

Jana möchte **weder** etwas zu essen **noch** etwas zu trinken. > beides nicht gewünscht.

entweder ...[,] oder ... > bei zwei vollständigen Sätze, Komma möglich

Du kannst mich **entweder** anrufen[,] **oder** du kannst mir eine Mail schicken. > Alternative

Du kannst mich **entweder** anrufen **oder** mir eine Mail schicken. > Alternative

zwar ..., aber / [je]doch ... > immer mit Komma

Sandra ist **zwar** zur Party gegangen, **aber / [je]doch** sie ist nur kurz geblieben. > Einschränkung

einerseits ..., andererseits > immer mit Komma

Einerseits wollte Max verreisen, **andererseits** fühlte er sich nicht fit genug. > Gegensatz

Übung 3

Ergänzen Sie: **nicht nur - sondern ... auch / sowohl - als auch / weder - noch / entweder - oder /
zwar - aber / einerseits ..., andererseits**

- a) Man hat mich leider _____ informiert[,] _____ hat man mich um Rat gefragt.
- b) Max hat _____ die Feier allein vorbereitet _____ alle Einladungen verschickt.
- c) Das Wetter war _____ schlecht, _____ wir wollten trotzdem eine Radtour unternehmen.
- d) Sie können _____ anrufen[,] _____ Sie teilen uns Ihre Entscheidung schriftlich mit.
- e) Der Arzt meint, ich soll _____ viel Obst essen, _____ [ich soll] _____ mehr Sport treiben.
- f) Mir gefällt diese Stadt _____ ziemlich gut, _____ auf dem Land gefällt es mir besser.
- g) Er war _____ zu Hause[,] _____ konnten wir ihn bei seinen Eltern erreichen.
- h) Tatsächlich ist meine Cousine _____ ziemlich intelligent, _____ [sie ist] _____ sehr fleißig.
- i) Diese Wohnung gefällt mir _____ recht gut, _____ ist sie mir aber viel zu teuer.
- j) Du musst dich jetzt entscheiden! Du machst _____ beim Projekt mit[,] _____ du lässt es bleiben.

brauchen / sich lassen

1. „brauchen“

brauchen + Akkusativ Ich brauche Hilfe. Ich brauche keine Hilfe.	Präsens: Ich brauche (keine) Hilfe. Präteritum: Ich brauchte (keine) Hilfe. Perfekt: Ich habe (keine) Hilfe gebraucht .
---	---

Übung 1

Beispiel: Was brauchst du für die Reise? - Koffer (klein) - Ich brauche einen kleinen Koffer für die Reise.

- a) Was brauchst du für die Geburtstagsparty? - Tisch (groß)
b) Was brauchst du für die Bergtour? - Rucksack (neu)
c) Was brauchst du für die Reparatur? - Hammer (schwer)
d) Was brauchst du für den Umzug? - Kartons (stabil)

brauchen + zu + Infinitiv immer mit Negation oder kaum / nur etc. Ich brauche ihm nicht zu helfen . > Ich muss ihm nicht helfen . ohne Negation: Ich muss ihm helfen.	Präsens: Du brauchst nicht alles zu machen. Präteritum: Du brauchtest nicht alles zu machen. Perfekt: Du hast nicht alles zu machen brauchen .
--	--

Übung 2

Beispiel: Wartet ihr noch länger? - Nein, wir brauchen nicht mehr zu warten.
Habt ihr den Flug schon bezahlt? - Nein, wir haben ihn noch nicht zu bezahlen brauchen.

- a) Kaufst du noch ein? f) Bezahlst du alles?
b) Habt ihr renoviert? g) Hast du den Termin abgesagt?
c) Hilfst du mit? h) Nehmt ihr ein Taxi?
d) Hast du Lisa abgeholt? i) Habt ihr unterschrieben?
e) Habt ihr die Bücher zurückgegeben? j) Wechselt er Geld?

2. „sich lassen“

Übung 3

Beispiel: Wirst du informiert? - Ja, ich lasse mich informieren.

- a) Wirst du abgeholt? - Ja, ich ... e) Wird Eva nach Hause gebracht? - Nein, sie ...
b) Wird Paul untersucht? - Ja, er ... f) Werdet ihr weggeschickt? - Nein, wir ...
c) Werdet ihr beraten? - Ja, wir ... g) Wird Max unterbrochen? - Nein, er ...
d) Wirst du geweckt? - Ja, ich ... h) Wirst du durchleuchtet? - Nein, ich ...

sich lassen + Infinitiv Kann man den Raum öffnen? - Ja, man kann <u>ihn</u> öffnen. > Ja, <u>er</u> lässt sich öffnen.

Übung 4

Beispiel: Kann man den Schrank schnell aufbauen? - Ja, er lässt sich schnell aufbauen.

- a) Kann man die Uhr noch reparieren? f) Kann man den Versuch wiederholen?
b) Kann man den Koffer abschließen? g) Kann man die Reservierungen stornieren?
c) Kann man diese Schwierigkeiten vermeiden? h) Kann man den Fehler finden?
d) Kann man das Problem lösen? i) Kann man diese Tiere im Zoo halten?
e) Kann man die Musik herunterladen? j) Kann man den Termin verschieben?